

ZA6754

**German Internet Panel, Welle 22
(März 2016)**

- Codebuch -

Allgemeine Hinweise an die EDV

- vor dem eigentlichen Fragebogen soll die Identität der Zielperson abgefragt werden
- keine Vorselektion von Antworten
- falls eine Frage zwar gezeigt, aber nicht beantwortet wurde, soll dies im Datensatz mit dem numerischen Code „-90“ item nonresponse gekennzeichnet sein
- bitte alle Antwortzeiten pro Seite aufzeichnen
- bei Experimenten:
 - Gruppenzugehörigkeit in eigener Variable speichern
 - Zuordnung zu Experimenten soll unabhängig voneinander für jedes Experiment gesondert geschehen (also dass Befragte z. B. nicht immer in Gruppe 1 sind), falls eine identische Zuordnung über mehrere Variablen erfolgen soll wird darauf hingewiesen
- bei Randomisierungen: Reihenfolge von Variablen oder Antworten jeweils in eigener Variable speichern
- bei Einblendungen aus vorherigen Wellen die tatsächlich eingeblendete Information jeweils in eigener Variable speichern
- Sprungmarken sollen die direkte Navigation zu den Frageblöcken der einzelnen Projektgruppen oder zu Teilen des Fragebogens erlauben

Besonderheiten bei Welle 22

- Wiederholung von Fragen aus vorherigen Wellen (Auflistung nach Reihenfolge im Fragebogen):
 - Welle 16:
 - AI16001
 - AI16012 und AI16012_TXT
 - AI16014
 - Frageseite 43.00
 - AH16026
 - AH16027
 - AH16028
 - AH16029
 - AH16030
 - AH16031
 - Welle 08:
 - CE08110 und CE08110_TXT
 - Welle 01:
 - AA01045
 - AA01050
 - Welle 11:
 - ZH11016_a bis ZH11016_f
 - Welle 20:
 - BF20070
 - BF20073
 - BF20074
 - BF20083 und BF20083_TXT
 - BF20084 und BF20084_TXT
 - BF20085 und BF20085_TXT
 - BF20086 und BF20086_TXT

- BF20087 und BF20087_TXT
- BF20088 und BF20088_TXT
- Welle 02:
 - Frageseite 45.00
- Experimente zu horizontalen versus vertikalen Antwortskalen (Frageseiten 11.00 bis 15.00)
- Wiederholung des Discrete Choice-Experimentes zu Einwanderung aus Welle 16 (März 2015) (Frageseiten 16.00 bis 22.00):
 - In insgesamt sechs Fragen sollen die Befragten sich jeweils zwischen zwei Alternativen entscheiden. Jedem Befragten wurden im Voraus randomisiert sechs Kombinationen von Werten verschiedener Attribute zugewiesen (siehe Dokument `_immigration_attributes.csv`). Die Werte sollen dynamisch eingefügt werden.
 - Im Unterschied zu Welle 16 wurde der mögliche Wert „Europa“ des Attributs „Herkunft“ bei einem Drittel der Kombinationen durch die möglichen Werte „Westeuropa“ und „Osteuropa“ ersetzt.
 - Im Unterschied zu Welle 16 sollen diese Kombinationen der Reihe nach den einzelnen Befragten zugewiesen und die laufende Nummer der Kombination (Respondent) in der Variablen AH22026_17 attribute set wave 22 gespeichert werden.
 - Die Werte der eingeblendeten Attribute sollen in 16 der Frage zugehörigen Variablen gespeichert werden (AH220*_1 origin 1 AH220* und AH220*_2 origin 2 AH220*, AH220*, AH220*_3 education 1 AH220* und AH220*_4 education 2 AH220*, AH220*_5 language 1 AH220* und AH220*_6 language 2 AH220*, AH220*_7 profession 1 AH220* und AH220*_8 profession 2 AH220*, AH220*_9 religion 1 AH220* und AH220*_10 religion 2 AH220*, AH220*_11 gender 1 AH220* und AH220*_12 gender 2 AH220*, AH220*_13 reason 1 AH220* und AH220*_14 reason 2 AH220*).
- Timer (Frageseite 35.00)

Variablen aus der Datenbank/vorherigen Wellen, die für Filter und Einblendungen genutzt werden (Preloads)

- aus vorherigen Wellen:
 - aus Welle 13 generierte Variablen:
 - age_cat_14 age categories (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)
 - educ_job_14 highest professional qualification
 - occupation_14 Employment status
 - aus Welle 17:
 - BF17006 year of birth child1 birth (Variable aus Datenschutzgründen in Kategorien zusammengefasst)
 - BF17031 year of birth child (Variable aus Datenschutzgründen in Kategorien zusammengefasst)
 - BF17035 main group BF17

Fehlermeldungen (Auflistung nach erstmaliger Verwendung im Fragebogen)

dReminderKaN1	Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.
dErrOpen	Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein. Sie haben einen Text in das Feld hinter der Antwort „eine andere Partei, und zwar:“ eingetragen und gleichzeitig eine andere Antwort ausgewählt. Bitte löschen Sie entweder den Text in diesem Feld oder wählen Sie die Antwort „eine andere Partei, und zwar:“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.
dReminderKaG	Sie haben in mindestens einer Zeile noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.
dReminderBasic	Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung. Aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank. Bitte überprüfen Sie Ihre Antworten, die von Ihnen gewählte Kombination ist nicht plausibel.
dReminderKalmmExp	Sie haben noch keine Person ausgewählt. Bitte wählen Sie eine Person aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten oder keine Person auswählen können, klicken Sie bitte auf *Weiter*.
dErrMultiO	Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur eine Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.
dReminderKaO1	Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.
dErrRange01000	Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 1000 ein.
dErrRange0100	Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.
dReminderKaGrid	Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Allgemeine Hinweise für Datennutzer:

Der Datensatz der Welle 22 enthält folgende zugespielte Variablen (die Codierung wird im Anhang gegeben):

gender_15	gender
year_of_birth_cat	year of birth categories
educ_school_15	highest educational degree
educ_job_15	highest professional qualification
marital_status_15	marital status
number_hh_members_15	number of household members
occupation_15	employment status
state	residence state
sample	year of recruitment
german_citizenship_15	german citizenship
internet_usage_15	private internet usage

Die Variable **age_cat_15** ist aus Datenschutzgründen nicht mehr im Datensatz enthalten.

Bedeutung der Missing Codes:

-99	„weiß nicht“/„keine Meinung“	refusal for lack of knowledge
-98	„möchte ich nicht sagen“/ „keine Angabe“	explicit refusal
-97	„trifft nicht zu“	refusal for lack of applicability
-91	---Bitte wählen---	dummy in drop-down menus
-90	Frage nicht beantwortet	question not answered, implicit refusal, item nonresponse
.	[] Frage nicht angezeigt (z.B.: aufgrund von Filtern oder Abbrüchen)	question not shown e.g. because of filter or previous breakoff
-80	Wert nicht plausibel (im Rahmen der Datenaufbereitung vergeben)	value not plausible (assigned during data preparation)

EDV: HIER FRAGEN ZUR ÜBERPRÜFUNG DES RICHTIGEN BEFRAGTEN EINFÜGEN

1.00 (nur Text)

Text

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de
0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

The screenshot shows a survey introduction page with a dark blue header. On the left is a logo of a family (two adults and two children). In the center, the text reads 'Gesellschaft im Wandel'. On the right is a 'Hilfe' button. The main content area is light blue and contains the same text as the previous blocks. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of these buttons are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

EDV: hier Sprungmarke „Projekt A8(2)“ setzen

EDV

Experiment: Befragte zufällig auf 4 Gruppen aufteilen.

- 1/4 der Befragten bekommt Frage zu Umweltzonen mit Mittelkategorie und mit visuell abgesetzter „weiß nicht“-Kategorie (Gruppe 1).

- 1/4 der Befragten bekommt Frage zu Umweltzonen mit Mittelkategorie und ohne visuell abgesetzte „weiß nicht“-Kategorie (Gruppe 2).
- 1/4 der Befragten bekommt Frage zu Umweltzonen ohne Mittelkategorie und mit visuell abgesetzter „weiß nicht“-Kategorie (Gruppe 3).
- 1/4 der Befragten bekommt Frage zu Umweltzonen ohne Mittelkategorie und ohne visuell abgesetzte „weiß nicht“-Kategorie (Gruppe 4).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expAI22001
experiment page 2.00 ff speichern.

Filter: wenn expAI22001 = 1 (wenn Experimentalgruppe 1)

2.00* [Replikation 1:1 der Frage AI16001, Frageseite 19.00 aus Welle 16]
Single Choice

AI22001 environment_toll_exp

Frage text

Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.

Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.

Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?

Antwortskala

Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...

- 1 sehr gut
- 2 gut
- 3 eher gut
- 4 mittelmäßig
- 5 eher schlecht
- 6 schlecht
- 7 sehr schlecht

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.

Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.

Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?

Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ eher gut
- ☐ mittelmäßig
- ☐ eher schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht
- ☐ weiß nicht

< Zurück
Weiter >




Filter: wenn expAI22001 = 2 (wenn Experimentalgruppe 2)

3.00* [Replikation 1:1 der Frage AI16001, Frageseite 20.00 aus Welle 16]
Single Choice

AI22001 environment_toll_exp

Frage

Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.

Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.

Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?

Antwortskala

Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...

- 1 sehr gut
- 2 gut
- 3 eher gut
- 4 mittelmäßig
- 5 eher schlecht
- 6 schlecht
- 7 sehr schlecht
- 99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.

Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.

Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?

Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ eher gut
- ☐ mittelmäßig
- ☐ eher schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht
- ☐ weiß nicht

< Zurück
Weiter >




Filter: wenn expAI22001 = 3 (wenn Experimentalgruppe 3)

4.00* [Replikation 1:1 der Frage AI16001, Frageseite 21.00 aus Welle 16]
Single Choice

AI22001 environment_toll_exp

Frage­text

Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.

Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.

Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?

Antwortskala

Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...

- 1 sehr gut
- 2 gut
- 3 eher gut
- 5 eher schlecht
- 6 schlecht
- 7 sehr schlecht

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.

Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.

Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?

Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...

☐ sehr gut
☐ gut
☐ eher gut
☐ eher schlecht
☐ schlecht
☐ sehr schlecht
☐ weiß nicht




Filter: wenn expAI22001 = 4 (wenn Experimentalgruppe 4)

5.00* [Replikation 1:1 der Frage AI16001, Frageseite 22.00 aus Welle 16]
Single Choice

AI22001 environment_toll_exp

Frage text

Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.

Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.

Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?

Antwortskala

Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...

- 1 sehr gut
- 2 gut
- 3 eher gut
- 5 eher schlecht
- 6 schlecht
- 7 sehr schlecht
- 99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1


Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.

Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.

Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?

Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ eher gut
- ☐ eher schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht
- ☐ weiß nicht

< Zurück
Weiter >




6.00* [Replikation 1:1 der Fragen AI16012 & AI16012_TXT aus Welle 16; Welle 16: Replikation der Fragen CE08110 und CE08110_TXT aus Welle 08; Änderung von "diesjährigen" zu "letzten" sowie Ergänzung der Abkürzung „AfD“; Sortierung der Parteien nach Stimmenanteile letzter Bundestagswahl, Leerzeile zwischen Parteiliste und Kategorie 10]

Single Choice

AI22012 voters_recallv2

AI22012_TXT voters_recall_TXTv2 (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten. Wenn möglich wurden offene Angaben bestehenden Kategorien zugeordnet.)

Fragetext

Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl am 22. September 2013 mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

Hilfetext

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 Die Linke
- 4 Bündnis 90/Die Grünen
- 5 FDP
- 7 Piratenpartei
- 6 AfD (Alternative für Deutschland)
- 8 NPD
- 9 eine andere Partei, und zwar: [Open Question]
- 10 Ich war nicht wahlberechtigt.
- 11 Ich habe nicht gewählt.

-99 Ich weiß es nicht mehr.

-98 Ich möchte es nicht sagen.

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaN1

[WENN Antwort 9 „eine andere Partei, und zwar:“ angeklickt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen

[WENN Eingabe in offenem Feld gemacht, aber andere Antwort angeklickt wurde] Sie haben einen Text in das Feld hinter der Antwort „eine andere Partei, und zwar:“ eingetragen und gleichzeitig eine andere Antwort ausgewählt. Bitte löschen Sie entweder den Text in diesem Feld oder wählen Sie die Antwort „eine andere Partei, und zwar:“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl am 22. September 2013 mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ CDU/CSU
- ☐ SPD
- ☐ Die Linke
- ☐ Bündnis 90/Die Grünen
- ☐ FDP
- ☐ Piratenpartei
- ☐ AfD (Alternative für Deutschland)
- ☐ NPD
- ☐ eine andere Partei, und zwar:
- ☐ Ich war nicht wahlberechtigt.
- ☐ Ich habe nicht gewählt.
- ☐ Ich weiß es nicht mehr.
- ☐ Ich möchte es nicht sagen.

LINK INSTITUT **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

7.00* [Replikation 1:1 der Frage AI16014 aus Welle 16]

Single Choice

EDV: horizontale Skala von 1 „überhaupt nicht“ bis 8 „sehr stark“

AI22014 political_interest

Fragetext

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für politische Themen?

Antwortskala

1 überhaupt nicht

2

3

4

5

6

7

8 sehr stark

Fehlermeldung: dReminderKaN1

EDV

Experiment: Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten bekommen Matrixfrage auf Frageseite 8.00 (Gruppe 1)
- 50% der Befragten bekommen Einzelfragen auf Frageseiten 8.10 und 8.20 (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expAA22045 experiment page 8.00 ff speichern.

Filter: wenn expAA22045 = Gruppe 1 (wenn Experimentalgruppe expAA22045 1)

8.00* [Replikation 1:1 der Fragen AA01045 und AA01050 aus Welle 01 (Core 2012)]

Matrix

EDV: horizontale Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“

Fragetext

Nun kommen einige allgemeine Aussagen, die zur Beschreibung von Personen verwendet werden können. Diese Aussagen können auf Sie persönlich mehr oder weniger zutreffen.

Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit die Aussage auf Sie selbst zutrifft.

Items

Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.

AA22045 Big5 trusting

Ich neige dazu, andere zu kritisieren.

AA22050 Big5 find fault with others

Antwortskala

- 1 trifft überhaupt nicht zu
- 2 trifft eher nicht zu
- 3 weder noch
- 4 eher zutreffend
- 5 trifft voll und ganz zu

Fehlermeldung: dReminderKaG

Hilfe

Nun kommen einige allgemeine Aussagen, die zur Beschreibung von Personen verwendet werden können. Diese Aussagen können auf Sie persönlich mehr oder weniger zutreffen.

Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit die Aussage auf Sie selbst zutrifft.

	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	weder noch	eher zutreffend	trifft voll und ganz zu
Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich neige dazu, andere zu kritisieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück
Weiter >

Filter: wenn expAA22045 = Gruppe 2 (wenn Experimentalgruppe expAA22045 2)

8.10* [Replikation 1:1 der Frage AA01045 aus Welle 01 (Core 2012); Einzelfrage, Fehlermeldung geändert]

Single Choice

EDV: horizontale Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“

AA22045 Big5 trusting

Frage**text**

Nun kommen einige allgemeine Aussagen, die zur Beschreibung von Personen verwendet werden können. Diese Aussagen können auf Sie persönlich mehr oder weniger zutreffen.

Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit die Aussage auf Sie selbst zutrifft.

Item

Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.

Antwortskala

- 1 trifft überhaupt nicht zu
- 2 trifft eher nicht zu
- 3 weder noch
- 4 eher zutreffend
- 5 trifft voll und ganz zu

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Hilfe

Nun kommen einige allgemeine Aussagen, die zur Beschreibung von Personen verwendet werden können. Diese Aussagen können auf Sie persönlich mehr oder weniger zutreffen.

Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit die Aussage auf Sie selbst zutrifft.

	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	weder noch	eher zutreffend	trifft voll und ganz zu
Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück
Weiter >

Filter: wenn expAA22045 = Gruppe 2 (wenn Experimentalgruppe expAA22045 2)

8.20* [Replikation 1:1 der Frage AA01050 aus Welle 01 (Core 2012); Einzelfrage, Fehlermeldung geändert]

Single Choice

EDV: horizontale Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“

AA22050 Big 5 find fault with others

Frage

Nun kommen einige allgemeine Aussagen, die zur Beschreibung von Personen verwendet werden können. Diese Aussagen können auf Sie persönlich mehr oder weniger zutreffen.

Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit die Aussage auf Sie selbst zutrifft.


Item

Ich neige dazu, andere zu kritisieren.

Antwortskala

- 1 trifft überhaupt nicht zu
- 2 trifft eher nicht zu
- 3 weder noch
- 4 eher zutreffend
- 5 trifft voll und ganz zu

Fehlermeldung: dReminderKaN1



Gesellschaft
im WandelHilfe

Nun kommen einige allgemeine Aussagen, die zur Beschreibung von Personen verwendet werden können. Diese Aussagen können auf Sie persönlich mehr oder weniger zutreffen.

Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit die Aussage auf Sie selbst zutrifft.

	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	weder noch	eher zutreffend	trifft voll und ganz zu
Ich neige dazu, andere zu kritisieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< ZurückWeiter >



9.00* [Replikation 1:1 der Fragen ZH11016_a bis ZH11016_f aus Welle 11]

Multiple Choice

EDV: Antwortoption 7 „Keine davon.“ nicht in Kombination mit anderen Antwortoptionen möglich

EDV: Antwortoption 4 „Ich war in der aktiven Arbeitsphase / Ansparphase der Altersteilzeit.“ nicht in Kombination mit Antwortoption 5 „Ich war in der Freistellungsphase / passiven Phase der Altersteilzeit.“ möglich.

Frage

Was waren Ihre beruflichen Aktivitäten in der letzten Woche? Damit meinen wir die 7 Tage bis zum letzten Sonntag.

Hilfetext

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Antwortkategorien

1 Ich habe in der vergangenen Woche **mindestens eine Stunde** eine **bezahlte bzw. eine mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit** ausgeübt.

Dazu zählen auch: Arbeit im Rahmen der Ausbildung/Lehre, Militärdienst, Bundesfreiwilligendienst, freiwilliges soziales/ökologisches bzw. diakonisches Jahr, Mini-Jobs, 1-Euro-Jobs und geringfügige Tätigkeiten

ZH22016_a employment status ILO – C_Q01a

2 Ich habe **vorübergehend keine bezahlte bzw. berufliche Tätigkeit ausgeübt oder meine bezahlte bzw. berufliche Tätigkeit wurde vorübergehend ausgesetzt**, ich habe jedoch von meinem Arbeitgeber mindestens 50% meines Lohns oder Gehalts erhalten oder rechne damit, innerhalb von 3 Monaten wieder an meine alte Arbeitsstelle zurückzukehren.

Beispiele: Elternzeit, Krankheit, Urlaub, Sabbatjahr, kurzfristig ausgesetzter 450-Euro-Job; Altersteilzeit bitte unten angeben

ZH22016_b employment status ILO – C_Q01b

3 Ich war in der vergangenen Woche **mindestens eine Stunde unbezahlt für den Betrieb eines Familienangehörigen oder den eigenen Betrieb tätig**.

ZH22016_c employment status ILO – C_Q01c

4 Ich war in der **aktiven Arbeitsphase / Ansparphase der Altersteilzeit**.

ZH22016_d employment status ILO – C_S07_01

5 Ich war in der **Freistellungsphase / passiven Phase der Altersteilzeit**.

ZH22016_e employment status ILO – C_S07_02

7 Keine davon.

ZH22016_f employment status ILO – not employed

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderBasic

[WENN Antwortoption 7 in Kombination mit einer anderen Antwortoption gewählt wurde oder Antwortoption 4 in Kombination mit Antwortoption 5 gewählt wurde] Bitte überprüfen Sie Ihre Antworten, die von Ihnen gewählte Kombination ist nicht plausibel.


Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Was waren Ihre beruflichen Aktivitäten in der letzten Woche? Damit meinen wir die 7 Tage bis zum letzten Sonntag.

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

☐ Ich habe in der vergangenen Woche **mindestens eine Stunde eine bezahlte bzw. eine mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit** ausgeübt.
Dazu zählen auch: Arbeit im Rahmen der Ausbildung / Lehre, Militärdienst, Bundesfreiwilligendienst, freiwilliges soziales / ökologisches bzw. diakonisches Jahr, Mini-Jobs, 1-Euro-Jobs und geringfügige Tätigkeiten

☐ Ich habe **vorübergehend keine bezahlte bzw. berufliche Tätigkeit ausgeübt oder meine bezahlte bzw. berufliche Tätigkeit wurde vorübergehend ausgesetzt**, ich habe jedoch von meinem Arbeitgeber mindestens 50% meines Lohns oder Gehalts erhalten oder rechne damit, innerhalb von 3 Monaten wieder an meine alte Arbeitsstelle zurückzukehren.
Beispiele: Elternzeit, Krankheit, Urlaub, Sabbatjahr, kurzfristig ausgesetzter 450-Euro-Job; Altersteilzeit bitte unten angeben

☐ Ich war in der vergangenen Woche **mindestens eine Stunde unbezahlt für den Betrieb eines Familienangehörigen oder den eigenen Betrieb tätig**.

☐ Ich war in der **aktiven Arbeitsphase / Ansparphase der Altersteilzeit**.

☐ Ich war in der **Freistellungsphase / passiven Phase der Altersteilzeit**.

☐ Keine davon.

< Zurück
Weiter >





EDV

Zwischenvariable generieren:

ZH22017 employed ILO anhand der Angaben bei Frage 9.00 (ZH22016_*) erstellen:

- wenn ZH22016_a oder ZH22016b oder ZH22016_c oder ZH22016_d = 1 (wenn mindestens eine der Antwortoptionen 1 bis 4 gewählt wurde)

→ ZH22017 = 1 (employed ILO gleich 1 employed)

- wenn ZH22016_e = 1 und ZH22016_a und ZH22016b und ZH22016_c = 0 (wenn employment status ILO gleich 5 Ich war in der Freistellungsphase / passiven Phase der Altersteilzeit. und keine andere Antwortoption gleichzeitig gewählt wurde)

→ ZH22017 = 2 (employed ILO gleich 2 unemployed)

- wenn ZH11016_f = 1 (wenn employment status ILO gleich 7 Keine davon.)

→ ZH22017 = 2 (employed ILO gleich 2 unemployed)

- wenn ZH11016_* = 0 (wenn Angabe bei employment status ILO fehlt)

→ ZH22017 = -90 (employed ILO gleich -90 missing)

EDV

Experiment: Wenn ZH22017= 1, -90, Befragte zufällig auf vier Gruppen aufteilen.

- 1/4 der Befragten bekommt Frage ZH22020 (Gruppe 1).

- 1/4 der Befragten bekommt Frage AI22030 (Gruppe 2).

- 1/4 der Befragten bekommen Fragen AI22031 und AI22032 (Gruppe 3).

- 1/4 der Befragten bekommen Fragen AI22033 und AI22034 (Gruppe 4).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expZH22020 experiment page 10.00 ff speichern.

EDV

Experiment: wenn expZH22020 = 2, 3, 4 (wenn Experimentalgruppe expZH22020 gleich 2 oder 3 oder 4): Befragte innerhalb der Experimentalgruppen expZH22020 zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

-1/2 der Befragten bekommt/bekommen Frage AI22030 bzw. Fragen AI22031 und AI22032 bzw. AI22033 und AI22034 mit horizontaler Antwortskala (Gruppe 1)

- 1/2 der Befragten bekommt/bekommen Frage AI22030 bzw. Fragen AI22031 und AI22032 bzw. AI22033 und AI22034 mit vertikaler Antwortskala (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expAI22030
experiment page 11.00 ff speichern.

Filter: wenn ZH22017 = 1, -90 und expZH22020 = Gruppe 1 (wenn Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder unklar und Experimentalgruppe expZH22020 1)

10.00* [Replikation 1:1 der Frage ZH11020 aus Welle 11]
Single Choice

ZH22020 skill mismatch_exp

Fragetext

Wie gut entsprechen Ihre Fertigkeiten denen für Ihre derzeitige Arbeit notwendigen Fertigkeiten?

Antwortkategorien

- 1 Meine Fertigkeiten sind **viel höher** als für meine derzeitige Arbeit notwendig.
- 2 Meine Fertigkeiten sind **etwas höher** als für meine derzeitige Arbeit notwendig.
- 3 Meine Fertigkeiten **entsprechen** den für meine derzeitige Arbeit notwendigen Fertigkeiten.
- 4 Meine Fertigkeiten sind **etwas niedriger** als für meine derzeitige Arbeit notwendig.
- 5 Meine Fertigkeiten sind **viel niedriger** als für meine derzeitige Arbeit notwendig.

Fehlermeldung: dReminderBasic

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Wie gut entsprechen Ihre Fertigkeiten denen für Ihre derzeitige Arbeit notwendigen Fertigkeiten?

☐ Meine Fertigkeiten sind **viel höher** als für meine derzeitige Arbeit notwendig.

☐ Meine Fertigkeiten sind **etwas höher** als für meine derzeitige Arbeit notwendig.

☐ Meine Fertigkeiten **entsprechen** den für meine derzeitige Arbeit notwendigen Fertigkeiten.

☐ Meine Fertigkeiten sind **etwas niedriger** als für meine derzeitige Arbeit notwendig.

☐ Meine Fertigkeiten sind **viel niedriger** als für meine derzeitige Arbeit notwendig.

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Filter: wenn ZH22017 = 1, -90 und expZH22020 = Gruppe 2 und expAI22030 = Gruppe 1
(wenn Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder unklar und Experimentalgruppe
expZH22020 2 und Experimentalgruppe expAI22030 1)

11.00

Single Choice

EDV: horizontale Skala von 1 „Ich weiß und kann sehr viel weniger, als erforderlich ist.“ bis
11 „Ich weiß und kann sehr viel mehr, als erforderlich ist.“

AI22030 skill_mismatch_knowl_skills

Fragetext

Bei der Beantwortung der folgenden Frage geht es um Ihre Kenntnisse – also Ihr Wissen – und um Ihre Fertigkeiten – also Ihr Können, das Sie an Ihrem Arbeitsplatz benötigen und einbringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie dafür ein Zeugnis oder ein Zertifikat erhalten haben oder nicht. Bitte denken Sie nur an Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht an die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bei den arbeitsbezogenen Kenntnissen denken Sie bitte an Ihr Wissen, das Sie in der Praxis, bei der Ausbildung oder aus Büchern erworben haben. Dieses Wissen kann auch Kenntnisse über Abläufe und Vorgehensweisen beinhalten. Arbeitsbezogene Fertigkeiten können praktische Fertigkeiten, wie beispielsweise das richtige Bedienen einer Maschine, aber auch logisches oder kreatives Denken sein.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Wissen und Können im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

Horizontale Antwortskala


Ich weiß und kann
sehr viel weniger,
als erforderlich ist.

Ich weiß und kann
genauso viel
wie erforderlich ist.

Ich weiß und kann
sehr viel mehr,
als erforderlich ist.

○ 1 ○ 2 ○ 3 ○ 4 ○ 5 ○ 6 ○ 7 ○ 8 ○ 9 ○ 10 ○ 11

Fehlermeldung: dReminderBasic


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Bei der Beantwortung der folgenden Frage geht es um Ihre Kenntnisse – also Ihr Wissen – und um Ihre Fertigkeiten – also Ihr Können, das Sie an Ihrem Arbeitsplatz benötigen und einbringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie dafür ein Zeugnis oder ein Zertifikat erhalten haben oder nicht. Bitte denken Sie nur an Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht an die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bei den arbeitsbezogenen Kenntnissen denken Sie bitte an Ihr Wissen, das Sie in der Praxis, bei der Ausbildung oder aus Büchern erworben haben. Dieses Wissen kann auch Kenntnisse über Abläufe und Vorgehensweisen beinhalten. Arbeitsbezogene Fertigkeiten können praktische Fertigkeiten, wie beispielsweise das richtige Bedienen einer Maschine, aber auch logisches oder kreatives Denken sein.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Wissen und Können im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

Ich weiß und kann
sehr viel weniger,
als erforderlich ist.



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Ich weiß und kann
genauso viel
wie erforderlich ist.

Ich weiß und kann
sehr viel mehr,
als erforderlich ist.

< Zurück
Weiter >

Filter: wenn ZH22017 = 1, -90 und expZH22020 = Gruppe 2 und expAI22030 = Gruppe 2 (wenn Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder unklar und Experimentalgruppe expZH22020 2 und Experimentalgruppe expAI22030 2)

11.50

Single Choice

EDV: vertikale Skala von 1 „Ich weiß und kann sehr viel weniger, als erforderlich ist.“ bis 11 „Ich weiß und kann sehr viel mehr, als erforderlich ist.“

Fragetext

Bei der Beantwortung der folgenden Frage geht es um Ihre Kenntnisse – also Ihr Wissen – und um Ihre Fertigkeiten – also Ihr Können, das Sie an Ihrem Arbeitsplatz benötigen und einbringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie dafür ein Zeugnis oder ein Zertifikat erhalten haben oder nicht. Bitte denken Sie nur an Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht an die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bei den arbeitsbezogenen Kenntnissen denken Sie bitte an Ihr Wissen, das Sie in der Praxis, bei der Ausbildung oder aus Büchern erworben haben. Dieses Wissen kann auch Kenntnisse über Abläufe und Vorgehensweisen beinhalten. Arbeitsbezogene Fertigkeiten können praktische Fertigkeiten, wie beispielsweise das richtige Bedienen einer Maschine, aber auch logisches oder kreatives Denken sein.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Wissen und Können im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

Vertikale Antwortskala

- 1 Ich weiß und kann sehr viel weniger, als erforderlich ist.
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6 Ich weiß und kann genauso viel wie erforderlich ist.
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 Ich weiß und kann sehr viel mehr, als erforderlich ist.

Fehlermeldung: dReminderBasic



Bei der Beantwortung der folgenden Frage geht es um Ihre Kenntnisse – also Ihr Wissen – und um Ihre Fertigkeiten – also Ihr Können, das Sie an Ihrem Arbeitsplatz benötigen und einbringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie dafür ein Zeugnis oder ein Zertifikat erhalten haben oder nicht. Bitte denken Sie nur an Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht an die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bei den arbeitsbezogenen Kenntnissen denken Sie bitte an Ihr Wissen, das Sie in der Praxis, bei der Ausbildung oder aus Büchern erworben haben. Dieses Wissen kann auch Kenntnisse über Abläufe und Vorgehensweisen beinhalten. Arbeitsbezogene Fertigkeiten können praktische Fertigkeiten, wie beispielsweise das richtige Bedienen einer Maschine, aber auch logisches oder kreatives Denken sein.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Wissen und Können im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

- ☐ 1 Ich weiß und kann sehr viel weniger, als erforderlich ist.
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6 Ich weiß und kann genauso viel wie erforderlich ist.
- ☐ 7
- ☐ 8
- ☐ 9
- ☐ 10
- ☐ 11 Ich weiß und kann sehr viel mehr, als erforderlich ist.

< Zurück

Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Filter: wenn ZH22017 = 1, -90 und expZH22020 = Gruppe 3 und expAI22030 = Gruppe 1
(wenn Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder unklar und Experimentalgruppe
expZH22020 3 und Experimentalgruppe expAI22030 1)

12.00

Single Choice

EDV: horizontale Skala von 1 „Ich weiß sehr viel weniger, als erforderlich ist.“ bis 11 „Ich weiß sehr viel mehr, als erforderlich ist.“

AI22031 skill_mismatch_knowl

Fragetext

Bei der Beantwortung der folgenden Fragen geht es um Ihre Kenntnisse – also Ihr Wissen – und um Ihre Fertigkeiten – also Ihr Können, das Sie an Ihrem Arbeitsplatz benötigen und einbringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie dafür ein Zeugnis oder ein Zertifikat erhalten haben oder nicht. Bitte denken Sie nur an Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht an die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Zunächst interessieren uns Ihre arbeitsbezogenen Kenntnisse. Es geht hier um Ihr Wissen, das Sie in der Praxis, bei der Ausbildung oder aus Büchern erworben haben. Dieses Wissen kann auch Kenntnisse über Abläufe und Vorgehensweisen beinhalten.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Wissen im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

Horizontale Antwortskala


Ich weiß
sehr viel weniger,
als erforderlich ist.

Ich weiß
genauso viel
wie erforderlich ist.

Ich weiß
sehr viel mehr,
als erforderlich ist.

○ 1 ○ 2 ○ 3 ○ 4 ○ 5 ○ 6 ○ 7 ○ 8 ○ 9 ○ 10 ○ 11

Fehlermeldung: dReminderBasic


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe



Bei der Beantwortung der folgenden Fragen geht es um Ihre Kenntnisse – also Ihr Wissen – und um Ihre Fertigkeiten – also Ihr Können, das Sie an Ihrem Arbeitsplatz benötigen und einbringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie dafür ein Zeugnis oder ein Zertifikat erhalten haben oder nicht. Bitte denken Sie nur an Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht an die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Zunächst interessieren uns Ihre arbeitsbezogenen Kenntnisse. Es geht hier um Ihr Wissen, das Sie in der Praxis, bei der Ausbildung oder aus Büchern erworben haben. Dieses Wissen kann auch Kenntnisse über Abläufe und Vorgehensweisen beinhalten.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Wissen im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

Ich weiß sehr viel weniger, als erforderlich ist.			Ich weiß genauso viel wie erforderlich ist.				Ich weiß sehr viel mehr, als erforderlich ist.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück
Weiter >

Filter: wenn ZH22017 = 1, -90 und expZH22020 = Gruppe 3 und expAI22030 = Gruppe 2 (wenn Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder unklar und Experimentalgruppe expZH22020 3 und Experimentalgruppe expAI22030 2)

12.50

Single Choice

EDV: vertikale Skala von 1 „Ich weiß sehr viel weniger, als erforderlich ist.“ bis 11 „Ich weiß sehr viel mehr, als erforderlich ist.“

AI22031 skill_mismatch_knowl

Fragetext

Bei der Beantwortung der folgenden Fragen geht es um Ihre Kenntnisse – also Ihr Wissen – und um Ihre Fertigkeiten – also Ihr Können, das Sie an Ihrem Arbeitsplatz benötigen und einbringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie dafür ein Zeugnis oder ein Zertifikat erhalten haben oder nicht. Bitte denken Sie nur an Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht an die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Zunächst interessieren uns Ihre arbeitsbezogenen Kenntnisse. Es geht hier um Ihr Wissen, das Sie in der Praxis, bei der Ausbildung oder aus Büchern erworben haben. Dieses Wissen kann auch Kenntnisse über Abläufe und Vorgehensweisen beinhalten.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Wissen im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

Vertikale Antwortskala

- 1 Ich weiß sehr viel weniger, als erforderlich ist.
- 2
- 3
- 4
- 5

6 Ich weiß genauso viel wie erforderlich ist.

7

8

9

10

11 Ich weiß sehr viel mehr, als erforderlich ist.

Fehlermeldung: dReminderBasic

Gesellschaft
im WandelHilfe

Bei der Beantwortung der folgenden Fragen geht es um Ihre Kenntnisse – also Ihr Wissen – und um Ihre Fertigkeiten – also Ihr Können, das Sie an Ihrem Arbeitsplatz benötigen und einbringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie dafür ein Zeugnis oder ein Zertifikat erhalten haben oder nicht. Bitte denken Sie nur an Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht an die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Zunächst interessieren uns Ihre arbeitsbezogenen Kenntnisse. Es geht hier um Ihr Wissen, das Sie in der Praxis, bei der Ausbildung oder aus Büchern erworben haben. Dieses Wissen kann auch Kenntnisse über Abläufe und Vorgehensweisen beinhalten.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Wissen im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

☐ 1 Ich weiß sehr viel weniger, als erforderlich ist.

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6 Ich weiß genauso viel wie erforderlich ist.

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10

☐ 11 Ich weiß sehr viel mehr, als erforderlich ist.



Filter: wenn ZH22017 = 1, -90 und expZH22020 = Gruppe 3 und expAI22030 = Gruppe 1
(wenn Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder unklar und Experimentalgruppe
expZH22020 3 und Experimentalgruppe expAI22030 1)

13.00

Single Choice

EDV: horizontale Skala von 1 „Ich kann sehr viel weniger, als erforderlich ist.“ bis 11 „Ich kann sehr viel mehr, als erforderlich ist.“

AI22032 skill_mismatch_skills

Fragetext

Nun geht es um Ihre arbeitsbezogenen Fertigkeiten, die Sie erlernt haben, also Ihr Können. Dies können praktische Fertigkeiten, wie beispielsweise das richtige Bedienen einer Maschine, aber auch logisches oder kreatives Denken sein.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Können im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

Horizontale Antwortskala


Ich kann
sehr viel weniger,
als erforderlich ist.

Ich kann
genauso viel
wie erforderlich ist.

Ich kann
sehr viel mehr,
als erforderlich ist.

○ 1 ○ 2 ○ 3 ○ 4 ○ 5 ○ 6 ○ 7 ○ 8 ○ 9 ○ 10 ○ 11

Fehlermeldung: dReminderBasic




Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Nun geht es um Ihre arbeitsbezogenen Fertigkeiten, die Sie erlernt haben, also Ihr Können. Dies können praktische Fertigkeiten, wie beispielsweise das richtige Bedienen einer Maschine, aber auch logisches oder kreatives Denken sein.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Können im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

Ich kann sehr viel weniger, als erforderlich ist.					Ich kann genauso viel wie erforderlich ist.		Ich kann sehr viel mehr, als erforderlich ist.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück
Weiter >

Filter: wenn ZH22017 = 1, -90 und expZH22020 = Gruppe 3 und expAI22030 = Gruppe 2 (wenn Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder unklar und Experimentalgruppe expZH22020 3 und Experimentalgruppe expAI22030 2)

13.50

Single Choice

EDV: vertikale Skala von 1 „Ich kann sehr viel weniger, als erforderlich ist.“ bis 11 „Ich kann sehr viel mehr, als erforderlich ist.“

AI22032 skill_mismatch_skills

Fragetext

Nun geht es um Ihre arbeitsbezogenen Fertigkeiten, die Sie erlernt haben, also Ihr Können. Dies können praktische Fertigkeiten, wie beispielsweise das richtige Bedienen einer Maschine, aber auch logisches oder kreatives Denken sein.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Können im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

Vertikale Antwortskala

- 1 Ich kann sehr viel weniger, als erforderlich ist.
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6 Ich kann genauso viel wie erforderlich ist.
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 Ich kann sehr viel mehr, als erforderlich ist.

Fehlermeldung: dReminderBasic


Hilfe

Nun geht es um Ihre arbeitsbezogenen Fertigkeiten, die Sie erlernt haben, also Ihr Können. Dies können praktische Fertigkeiten, wie beispielsweise das richtige Bedienen einer Maschine, aber auch logisches oder kreatives Denken sein.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Können im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

☐ 1 Ich kann sehr viel weniger, als erforderlich ist.

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6 Ich kann genauso viel wie erforderlich ist.

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10

☐ 11 Ich kann sehr viel mehr, als erforderlich ist.

< Zurück
Weiter >




Filter: wenn ZH22017 = 1, -90 und expZH22020 = Gruppe 4 und expAI22030 = Gruppe 1 (wenn Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder unklar und Experimentalgruppe expZH22020 4 und Experimentalgruppe expAI22030 1)

14.00

Single Choice

EDV: horizontale Skala von 1 „Ich verfüge über sehr viel weniger Lesefähigkeit, als erforderlich ist.“ bis 11 „Ich verfüge über sehr viel mehr Lesefähigkeit, als erforderlich ist.“

AI22033 skill_mismatch_lit

Fragetext

Im Folgenden geht es darum, dass Sie Ihre eigenen Lesefähigkeiten einschätzen. Es geht hier um die Lesefähigkeit, die erforderlich ist, um Ihre Arbeitsaufgaben auszuführen. Insbesondere geht es darum, geschriebenen Text in Form von Sätzen und Abschnitten zu verstehen, zu bewerten und für Ihre Arbeitsaufgaben zu nutzen. Es geht dabei nur um Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht um die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bitte denken Sie an Ihre gegenwärtigen Arbeitsaufgaben: Wie schätzen Sie Ihre Lesefähigkeit im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

Horizontale Antwortskala

Ich verfüge über
sehr viel weniger
Lesefähigkeit,
als erforderlich ist.

Ich verfüge über
genau die
Lesefähigkeit,
die für meine Arbeit erforderlich ist.

Ich verfüge über
sehr viel mehr
Lesefähigkeit,
als erforderlich ist.

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Fehlermeldung: dReminderBasic

Hilfe

Im Folgenden geht es darum, dass Sie Ihre eigenen Lesefähigkeiten einschätzen. Es geht hier um die Lesefähigkeit, die erforderlich ist, um Ihre Arbeitsaufgaben auszuführen. Insbesondere geht es darum, geschriebenen Text in Form von Sätzen und Abschnitten zu verstehen, zu bewerten und für Ihre Arbeitsaufgaben zu nutzen. Es geht dabei nur um Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht um die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bitte denken Sie an Ihre gegenwärtigen Arbeitsaufgaben: Wie schätzen Sie Ihre Lesefähigkeit im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

Ich verfüge über sehr viel weniger Lesefähigkeit, als erforderlich ist.

Ich verfüge über genau die Lesefähigkeit, die für meine Arbeit erforderlich ist.

Ich verfüge über sehr viel mehr Lesefähigkeit, als erforderlich ist.

1234567891011

< Zurück
Weiter >

Filter: wenn ZH22017 = 1, -90 und expZH22020 = Gruppe 4 und expAI22030 = Gruppe 2 (wenn Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder unklar und Experimentalgruppe expZH22020 4 und Experimentalgruppe expAI22030 2)

14.50

Single Choice

EDV: vertikale Skala von 1 „Ich verfüge über sehr viel weniger Lesefähigkeit, als erforderlich ist.“ bis 11 „Ich verfüge über sehr viel mehr Lesefähigkeit, als erforderlich ist.“

AI22033 skill_mismatch_lit

Fragetext

Im Folgenden geht es darum, dass Sie Ihre eigenen Lesefähigkeiten einschätzen. Es geht hier um die Lesefähigkeit, die erforderlich ist, um Ihre Arbeitsaufgaben auszuführen. Insbesondere geht es darum, geschriebenen Text in Form von Sätzen und Abschnitten zu verstehen, zu bewerten und für Ihre Arbeitsaufgaben zu nutzen. Es geht dabei nur um Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht um die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bitte denken Sie an Ihre gegenwärtigen Arbeitsaufgaben: Wie schätzen Sie Ihre Lesefähigkeit im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

Vertikale Antwortskala

- 1 Ich verfüge über sehr viel weniger Lesefähigkeit, als erforderlich ist.
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6 Ich verfüge über genau die Lesefähigkeit, die für meine Arbeit erforderlich ist.
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 Ich verfüge über sehr viel mehr Lesefähigkeit, als erforderlich ist.

Fehlermeldung: dReminderBasic



Im Folgenden geht es darum, dass Sie Ihre eigenen Lesefähigkeiten einschätzen. Es geht hier um die Lesefähigkeit, die erforderlich ist, um Ihre Arbeitsaufgaben auszuführen. Insbesondere geht es darum, geschriebenen Text in Form von Sätzen und Abschnitten zu verstehen, zu bewerten und für Ihre Arbeitsaufgaben zu nutzen. Es geht dabei nur um Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht um die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bitte denken Sie an Ihre gegenwärtigen Arbeitsaufgaben: Wie schätzen Sie Ihre Lesefähigkeit im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

- ☐ 1 Ich verfüge über sehr viel weniger Lesefähigkeit, als erforderlich ist.
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6 Ich verfüge über genau die Lesefähigkeit, die für meine Arbeit erforderlich ist.
- ☐ 7
- ☐ 8
- ☐ 9
- ☐ 10
- ☐ 11 Ich verfüge über sehr viel mehr Lesefähigkeit, als erforderlich ist.

< Zurück

Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Filter: wenn ZH22017 = 1, -90 und expZH22020 = Gruppe 4 und expAI22030 = Gruppe 1
(wenn Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder unklar und Experimentalgruppe
expZH22020 4 und Experimentalgruppe expAI22030 1)

15.00

Single Choice

EDV: horizontale Skala von 1 „Ich verfüge über sehr viel weniger mathematische Fähigkeit, als erforderlich ist.“ bis 11 „Ich verfüge über sehr viel mehr mathematische Fähigkeit, als erforderlich ist.“

AI22034 skill_mismatch_num

Fragetext

Jetzt geht es darum, dass Sie Ihre eigenen mathematischen Fähigkeiten einschätzen. Es geht hier um die mathematische Fähigkeit, die erforderlich ist, um Ihre Arbeitsaufgaben auszuführen. Insbesondere geht es darum, Zahlen, Formeln, Tabellen und Diagramme zu verstehen, auszuwerten und für Ihre Arbeitsaufgaben zu nutzen und deren Inhalte beziehungsweise Ergebnisse daraus an Ihre Kollegen zu vermitteln. Es geht dabei nur um Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht um die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bitte denken Sie an Ihre gegenwärtigen Arbeitsaufgaben: Wie schätzen Sie Ihre mathematische Fähigkeit im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

Horizontale Antwortskala


Ich verfüge über
sehr viel weniger
mathematische Fähigkeit,
als erforderlich ist.

Ich verfüge über
genau die
mathematische Fähigkeit,
die für meine Arbeit erforderlich ist.

Ich verfüge über
sehr viel mehr
mathematische Fähigkeit,
als erforderlich ist.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10 ☐ 11

Fehlermeldung: dReminderBasic



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Jetzt geht es darum, dass Sie Ihre eigenen mathematischen Fähigkeiten einschätzen. Es geht hier um die mathematische Fähigkeit, die erforderlich ist, um Ihre Arbeitsaufgaben auszuführen. Insbesondere geht es darum, Zahlen, Formeln, Tabellen und Diagramme zu verstehen, auszuwerten und für Ihre Arbeitsaufgaben zu nutzen und deren Inhalte beziehungsweise Ergebnisse daraus an Ihre Kollegen zu vermitteln. Es geht dabei nur um Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht um die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bitte denken Sie an Ihre gegenwärtigen Arbeitsaufgaben: Wie schätzen Sie Ihre mathematische Fähigkeit im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

Ich verfüge über sehr viel weniger mathematische Fähigkeit, als erforderlich ist.				Ich verfüge über genau die mathematische Fähigkeit, die für meine Arbeit erforderlich ist.				Ich verfüge über sehr viel mehr mathematische Fähigkeit, als erforderlich ist.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Filter: wenn ZH22017 = 1, -90 und expZH22020 = Gruppe 4 und expAI22030 = Gruppe 2
(wenn Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder unklar und Experimentalgruppe
expZH22020 4 und Experimentalgruppe expAI22030 2)

15.50

Single Choice

EDV: vertikale Skala von 1 „Ich verfüge über sehr viel weniger mathematische Fähigkeit, als erforderlich ist.“ bis 11 „Ich verfüge über sehr viel mehr mathematische Fähigkeit, als erforderlich ist.“

AI22034 skill_mismatch_num

Fragetext

Jetzt geht es darum, dass Sie Ihre eigenen mathematischen Fähigkeiten einschätzen. Es geht hier um die mathematische Fähigkeit, die erforderlich ist, um Ihre Arbeitsaufgaben auszuführen. Insbesondere geht es darum, Zahlen, Formeln, Tabellen und Diagramme zu verstehen, auszuwerten und für Ihre Arbeitsaufgaben zu nutzen und deren Inhalte beziehungsweise Ergebnisse daraus an Ihre Kollegen zu vermitteln. Es geht dabei nur um Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht um die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bitte denken Sie an Ihre gegenwärtigen Arbeitsaufgaben: Wie schätzen Sie Ihre mathematische Fähigkeit im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

Vertikale Antwortskala

- 1 Ich verfüge über sehr viel weniger mathematische Fähigkeit, als erforderlich ist.
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6 Ich verfüge über genau die mathematische Fähigkeit, die für meine Arbeit erforderlich ist.
- 7
- 8
- 9

10

11 Ich verfüge über sehr viel mehr mathematische Fähigkeit, als erforderlich ist.

Fehlermeldung: dReminderBasic

Gesellschaft
im WandelHilfe

Jetzt geht es darum, dass Sie Ihre eigenen mathematischen Fähigkeiten einschätzen. Es geht hier um die mathematische Fähigkeit, die erforderlich ist, um Ihre Arbeitsaufgaben auszuführen. Insbesondere geht es darum, Zahlen, Formeln, Tabellen und Diagramme zu verstehen, auszuwerten und für Ihre Arbeitsaufgaben zu nutzen und deren Inhalte beziehungsweise Ergebnisse daraus an Ihre Kollegen zu vermitteln. Es geht dabei nur um Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht um die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bitte denken Sie an Ihre gegenwärtigen Arbeitsaufgaben: Wie schätzen Sie Ihre mathematische Fähigkeit im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

☐ 1 Ich verfüge über sehr viel weniger mathematische Fähigkeit, als erforderlich ist.

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6 Ich verfüge über genau die mathematische Fähigkeit, die für meine Arbeit erforderlich ist.

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10

☐ 11 Ich verfüge über sehr viel mehr mathematische Fähigkeit, als erforderlich ist.




EDV: hier Sprungmarke „Projekt A8(1)“ setzen

16.00* [Replikation 1:1 der Frageseite 43.00 aus Welle 16]
nur Text

Text



Menschen aus anderen Ländern kommen aus ganz verschiedenen Gründen nach Deutschland, um hier zu leben. Einige dieser Menschen haben Vorfahren in Deutschland, andere kommen, um hier zu arbeiten oder weil ihre Familien hier leben. Wieder andere kommen nach Deutschland, weil sie in ihrer Heimat bedroht werden.

Wir werden Ihnen im Folgenden jeweils zwei Personen präsentieren, deren Angaben Sie einer Tabelle entnehmen können. Stellen Sie sich bitte vor, Sie müssten entscheiden, wen Sie eher einwandern lassen würden. Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Gesellschaft
im WandelHilfe

Menschen aus anderen Ländern kommen aus ganz verschiedenen Gründen nach Deutschland, um hier zu leben. Einige dieser Menschen haben Vorfahren in Deutschland, andere kommen, um hier zu arbeiten oder weil ihre Familien hier leben. Wieder andere kommen nach Deutschland, weil sie in ihrer Heimat bedroht werden.

Wir werden Ihnen im Folgenden jeweils zwei Personen präsentieren, deren Angaben Sie einer Tabelle entnehmen können. Stellen Sie sich bitte vor, Sie müssten entscheiden, wen Sie eher einwandern lassen würden. Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.



EDV

Experiment: In den folgenden sechs Fragen sollen die Befragten sich jeweils zwischen zwei Alternativen entscheiden. Jedem Befragten wurden im Voraus randomisiert sechs Kombinationen von Werten verschiedener Attribute zugewiesen (siehe Dokument `_immigration_attributes.csv`). Die Werte sollen dynamisch eingefügt werden.

Im Unterschied zu Welle 16 (März 2015) wurde der mögliche Wert „Europa“ des Attributs „Herkunft“ bei einem Drittel der Kombinationen durch die möglichen Werte „Westeuropa“ und „Osteuropa“ ersetzt.

Im Unterschied zu Welle 16 (März 2015) sollen diese Kombinationen der Reihe nach den einzelnen Befragten zugewiesen und die laufende Nummer der Kombination (Respondent) in der Variablen `AH22026_17 attribute set wave 22` gespeichert werden.

Die möglichen Werte der einzelnen Attribute sind:

Attribute	Werte
Herkunft	2/3: Europa, Afrika, Nordamerika, Südamerika, Asien, Naher Osten 1/3: Westeuropa, Osteuropa, Afrika, Nordamerika, Südamerika, Asien, Naher Osten
vergleichbarer Bildungsabschluss	keinen, Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Abitur, Universitätsabschluss
Kenntnisse der deutschen Sprache	fließend Deutsch, gebrochen Deutsch, kein Deutsch
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	ja, nein
Religionszugehörigkeit	Christentum, Judentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus, keine
Geschlecht	männlich, weiblich
Grund der Einwanderung	politische Verfolgung, religiöse Verfolgung, wirtschaftliche Verbesserung, Familie lebt in Deutschland

17.00* [Replikation 1:1 der Frage AH16026 aus Welle 16]

Single Choice

EDV: Alternativen entsprechend `AH22026_*` einblenden

EDV: Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen `AH22026_1 origin 1 AH22026` und `AH22026_2 origin 2 AH22026` speichern

EDV: Werte des Attributs „vergleichbarer Bildungsabschluss“ in den Variablen `AH22026_3 education 1 AH22026` und `AH22026_4 education 2 AH22026` speichern

EDV: Werte des Attributs „Sprachkenntnisse“ in den Variablen `AH22026_5 language 1 AH22026` und `AH22026_6 language 2 AH22026` speichern

EDV: Werte des Attributs „besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation“ in den Variablen `AH22026_7 profession 1 AH22026` und `AH22026_8 profession 2 AH22026` speichern

EDV: Werte des Attributs „Religionszugehörigkeit“ in den Variablen `AH22026_9 religion 1 AH22026` und `AH22026_10 religion 2 AH22026` speichern

EDV: Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AH22026_11 gender 1 AH22026 und AH22026_12 gender 2 AH22026 speichern

EDV: Werte des Attributs „Grund der Einwanderung“ in den Variablen AH22026_13 reason 1 AH22026 und AH22026_14 reason 2 AH22026 speichern

AH22026 ImmigrationDCE1

Frage

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	[EDV: AH22026_1]	[EDV: AH22026_2]
vergleichbarer Bildungsabschluss	[EDV: AH22026_3]	[EDV: AH22026_4]
Kenntnisse der deutschen Sprache	[EDV: AH22026_5]	[EDV: AH22026_6]
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	[EDV: AH22026_7]	[EDV: AH22026_8]
Religionszugehörigkeit	[EDV: AH22026_9]	[EDV: AH22026_10]
Geschlecht	[EDV: AH22026_11]	[EDV: AH22026_12]
Grund der Einwanderung	[EDV: AH22026_13]	[EDV: AH22026_14]

Antwortkategorien

1 Person 1

2 Person 2

Fehlermeldung: dReminderKalmExp




Hilfe

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	Nordamerika	Südamerika
vergleichbarer Bildungsabschluss	Realschulabschluss	Realschulabschluss
Kenntnisse der deutschen Sprache	Gebrochen Deutsch	Fließend Deutsch
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	nein	ja
Religionszugehörigkeit	Judentum	Buddhismus
Geschlecht	Weiblich	Männlich
Grund der Einwanderung	Wirtschaftliche Verbesserung	Politische Verfolgung

☐ Person 1
 ☐ Person 2

< Zurück
Weiter >

18.00* [Replikation 1:1 der Frage AH16027 aus Welle 16]

Single Choice

EDV: Alternativen entsprechend AH22027_* einblenden

EDV: Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AH22027_1 origin 1 AH22027 und AH22027_2 origin 2 AH22027 speichern

EDV: Werte des Attributs „vergleichbarer Bildungsabschluss“ in den Variablen AH22027_3 education 1 AH22027 und AH22027_4 education 2 AH22027 speichern

EDV: Werte des Attributs „Sprachkenntnisse“ in den Variablen AH22027_5 language 1 AH22027 und AH22027_6 language 2 AH22027 speichern

EDV: Werte des Attributs „besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation“ in den Variablen AH22027_7 profession 1 AH22027 und AH22027_8 profession 2 AH22027 speichern

EDV: Werte des Attributs „Religionszugehörigkeit“ in den Variablen AH22027_9 religion 1 AH22027 und AH22027_10 religion 2 AH22027 speichern

EDV: Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AH22027_11 gender 1 AH22027 und AH22027_12 gender 2 AH22027 speichern

EDV: Werte des Attributs „Grund der Einwanderung“ in den Variablen AH22027_13 reason 1 AH22027 und AH22027_14 reason 2 AH22027 speichern

AH22027 ImmigrationDCE2

Fragetext

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?


	Person 1	Person 2
Herkunft	[EDV: AH22027_1]	[EDV: AH22027_2]
vergleichbarer Bildungsabschluss	[EDV: AH22027_3]	[EDV: AH22027_4]
Kenntnisse der deutschen Sprache	[EDV: AH22027_5]	[EDV: AH22027_6]
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	[EDV: AH22027_7]	[EDV: AH22027_8]
Religionszugehörigkeit	[EDV: AH22027_9]	[EDV: AH22027_10]
Geschlecht	[EDV: AH22027_11]	[EDV: AH22027_12]
Grund der Einwanderung	[EDV: AH22027_13]	[EDV: AH22027_14]

Antwortkategorien

1 Person 1

2 Person 2

Fehlermeldung: dReminderKalmExp





Hilfe

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	Afrika	Asien
vergleichbarer Bildungsabschluss	Realschulabschluss	Keinen
Kenntnisse der deutschen Sprache	Fließend Deutsch	Kein Deutsch
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	ja	ja
Religionszugehörigkeit	Islam	Judentum
Geschlecht	Weiblich	Männlich
Grund der Einwanderung	Religiöse Verfolgung	Familie lebt in Deutschland

☐ Person 1
☐ Person 2

19.00* [Replikation 1:1 der Frage AH16028 aus Welle 16]

Single Choice

EDV: Alternativen entsprechend AH22028_* einblenden

EDV: Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AH22028_1 origin 1 AH22028 und AH22028_2 origin 2 AH22028 speichern

EDV: Werte des Attributs „vergleichbarer Bildungsabschluss“ in den Variablen AH22028_3 education 1 AH22028 und AH22028_4 education 2 AH22028 speichern

EDV: Werte des Attributs „Sprachkenntnisse“ in den Variablen AH22028_5 language 1 AH22028 und AH22028_6 language 2 AH22028 speichern

EDV: Werte des Attributs „besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation“ in den Variablen AH22028_7 profession 1 AH22028 und AH22028_8 profession 2 AH22028 speichern

EDV: Werte des Attributs „Religionszugehörigkeit“ in den Variablen AH22028_9 religion 1 AH22028 und AH22028_10 religion 2 AH22028 speichern

EDV: Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AH22028_11 gender 1 AH22028 und AH22028_12 gender 2 AH22028 speichern

EDV: Werte des Attributs „Grund der Einwanderung“ in den Variablen AH22028_13 reason 1 AH22028 und AH22028_14 reason 2 AH22028 speichern

AH22028 ImmigrationDCE3

Fragetext

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	[EDV: AH22028_1]	[EDV: AH22028_2]
vergleichbarer Bildungsabschluss	[EDV: AH22028_3]	[EDV: AH22028_4]
Kenntnisse der deutschen Sprache	[EDV: AH22028_5]	[EDV: AH22028_6]

besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	[EDV: AH22028_7]	[EDV: AH22028_8]
Religionszugehörigkeit	[EDV: AH22028_9]	[EDV: AH22028_10]
Geschlecht	[EDV: AH22028_11]	[EDV: AH22028_12]
Grund der Einwanderung	[EDV: AH22028_13]	[EDV: AH22028_14]

Antwortkategorien

1 Person 1

2 Person 2


Fehlermeldung: dReminderKalmExp


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	Südamerika	Asien
vergleichbarer Bildungsabschluss	Universitätsabschluss	Abitur
Kenntnisse der deutschen Sprache	Gebrochen Deutsch	Gebrochen Deutsch
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	nein	ja
Religionszugehörigkeit	Buddhismus	Judentum
Geschlecht	Männlich	Weiblich
Grund der Einwanderung	Familie lebt in Deutschland	Religiöse Verfolgung

☐ Person 1
☐ Person 2

20.00* [Replikation 1:1 der Frage AH16029 aus Welle 16]

Single Choice

EDV: Alternativen entsprechend AH22029_* einblenden

EDV: Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AH22029_1 origin 1 AH22029 und AH22029_2 origin 2 AH22029 speichern

EDV: Werte des Attributs „vergleichbarer Bildungsabschluss“ in den Variablen AH22029_3 education 1 AH22029 und AH22029_4 education 2 AH22029 speichern

EDV: Werte des Attributs „Sprachkenntnisse“ in den Variablen AH22029_5 language 1 AH22029 und AH22029_6 language 2 AH22029 speichern

EDV: Werte des Attributs „besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation“ in den Variablen AH22029_7 profession 1 AH22029 und AH22029_8 profession 2 AH22029 speichern

EDV: Werte des Attributs „Religionszugehörigkeit“ in den Variablen AH22029_9 religion 1 AH22029 und AH22029_10 religion 2 AH22029 speichern

EDV: Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AH22029_11 gender 1 AH22029 und AH22029_12 gender 2 AH22029 speichern

EDV: Werte des Attributs „Grund der Einwanderung“ in den Variablen AH22029_13 reason 1 AH22029 und AH22029_14 reason 2 AH22029 speichern

AH22029 ImmigrationDCE4

Fragetext


Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	[EDV: AH22029_1]	[EDV: AH22029_2]
vergleichbarer Bildungsabschluss	[EDV: AH22029_3]	[EDV: AH22029_4]
Kenntnisse der deutschen Sprache	[EDV: AH22029_5]	[EDV: AH22029_6]
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	[EDV: AH22029_7]	[EDV: AH22029_8]
Religionszugehörigkeit	[EDV: AH22029_9]	[EDV: AH22029_10]
Geschlecht	[EDV: AH22029_11]	[EDV: AH22029_12]
Grund der Einwanderung	[EDV: AH22029_13]	[EDV: AH22029_14]

Antwortkategorien

- 1 Person 1
- 2 Person 2



Fehlermeldung: dReminderKalmExp


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	Afrika	Asien
vergleichbarer Bildungsabschluss	Keinen	Realschulabschluss
Kenntnisse der deutschen Sprache	Gebrochen Deutsch	Kein Deutsch
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	ja	ja
Religionszugehörigkeit	Judentum	Judentum
Geschlecht	Männlich	Weiblich
Grund der Einwanderung	Politische Verfolgung	Familie lebt in Deutschland

☐ Person 1
 ☐ Person 2

21.00* [Replikation 1:1 der Frage AH16030 aus Welle 16]

Single Choice

EDV: Alternativen entsprechend AH22030_* einblenden

EDV: Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AH22030_1 origin 1 AH22030 und AH22030_2 origin 2 AH22030 speichern

EDV: Werte des Attributs „vergleichbarer Bildungsabschluss“ in den Variablen AH22030_3 education 1 AH22030 und AH22030_4 education 2 AH22030 speichern

EDV: Werte des Attributs „Sprachkenntnisse“ in den Variablen AH22030_5 language 1 AH22030 und AH22030_6 language 2 AH22030 speichern

EDV: Werte des Attributs „besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation“ in den Variablen AH22030_7 profession 1 AH22030 und AH22030_8 profession 2 AH22030 speichern

EDV: Werte des Attributs „Religionszugehörigkeit“ in den Variablen AH22030_9 religion 1 AH22030 und AH22030_10 religion 2 AH22030 speichern

EDV: Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AH22030_11 gender 1 AH22030 und AH22030_12 gender 2 AH22030 speichern

EDV: Werte des Attributs „Grund der Einwanderung“ in den Variablen AH22030_13 reason 1 AH22030 und AH22030_14 reason 2 AH22030 speichern

AH22030 ImmigrationDCE5

Fragetext

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	[EDV: AH22030_1]	[EDV: AH22030_2]
vergleichbarer Bildungsabschluss	[EDV: AH22030_3]	[EDV: AH22030_4]
Kenntnisse der deutschen Sprache	[EDV: AH22030_5]	[EDV: AH22030_6]
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	[EDV: AH22030_7]	[EDV: AH22030_8]
Religionszugehörigkeit	[EDV: AH22030_9]	[EDV: AH22030_10]
Geschlecht	[EDV: AH22030_11]	[EDV: AH22030_12]
Grund der Einwanderung	[EDV: AH22030_13]	[EDV: AH22030_14]

Antwortkategorien

1 Person 1

2 Person 2

Fehlermeldung: dReminderKalmExp


Gesellschaft
im Wandel


Hilfe

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	Südamerika	Nordamerika
vergleichbarer Bildungsabschluss	Realschulabschluss	Abitur
Kenntnisse der deutschen Sprache	Gebrochen Deutsch	Kein Deutsch
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	ja	nein
Religionszugehörigkeit	Judentum	Judentum
Geschlecht	Weiblich	Männlich
Grund der Einwanderung	Familie lebt in Deutschland	Politische Verfolgung

☐ Person 1
☐ Person 2

< Zurück
Weiter >




22.00* [Replikation 1:1 der Frage AH16031 aus Welle 16]

Single Choice

EDV: Alternativen entsprechend AH22031_* einblenden

EDV: Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AH22031_1 origin 1 AH22031 und AH22031_2 origin 2 AH22031 speichern

EDV: Werte des Attributs „vergleichbarer Bildungsabschluss“ in den Variablen AH22031_3 education 1 AH22031 und AH22031_4 education 2 AH22031 speichern

EDV: Werte des Attributs „Sprachkenntnisse“ in den Variablen AH22031_5 language 1 AH22031 und AH22031_6 language 2 AH22031 speichern

EDV: Werte des Attributs „besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation“ in den Variablen AH22031_7 profession 1 AH22031 und AH22031_8 profession 2 AH22031 speichern

EDV: Werte des Attributs „Religionszugehörigkeit“ in den Variablen AH22031_9 religion 1 AH22031 und AH22031_10 religion 2 AH22031 speichern

EDV: Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AH22031_11 gender 1 AH22031 und AH22031_12 gender 2 AH22031 speichern

EDV: Werte des Attributs „Grund der Einwanderung“ in den Variablen AH22031_13 reason 1 AH22031 und AH22031_14 reason 2 AH22031 speichern

AH22031 ImmigrationDCE6

Fragetext

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	[EDV: AH22031_1]	[EDV: AH22031_2]
vergleichbarer Bildungsabschluss	[EDV: AH22031_3]	[EDV: AH22031_4]
Kenntnisse der deutschen Sprache	[EDV: AH22031_5]	[EDV: AH22031_6]

besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	[EDV: AH22031_7]	[EDV: AH22031_8]
Religionszugehörigkeit	[EDV: AH22031_9]	[EDV: AH22031_10]
Geschlecht	[EDV: AH22031_11]	[EDV: AH22031_12]
Grund der Einwanderung	[EDV: AH22031_13]	[EDV: AH22031_14]

Antwortkategorien

- 1 Person 1
- 2 Person 2

Fehlermeldung: dReminderKalmExp

Hilfe

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	Südamerika	Südamerika
vergleichbarer Bildungsabschluss	Keinen	Universitätsabschluss
Kenntnisse der deutschen Sprache	Gebrochen Deutsch	Gebrochen Deutsch
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	ja	nein
Religionszugehörigkeit	Christentum	Buddhismus
Geschlecht	Weiblich	Männlich
Grund der Einwanderung	Religiöse Verfolgung	Wirtschaftliche Verbesserung

☐ Person 1
☐ Person 2

< Zurück
Weiter >

EDV: hier Sprungmarke „Projekt B5“ setzen

Filter: wenn BF17035 = 1 (wenn Hauptgruppe 1 in Welle 17)

23.00* [Replikation 1:1 der Frage BF20070 aus Welle 20]

Single Choice

EDV: horizontale Antwortskala von 1 „sehr unwahrscheinlich“ bis 10 „sehr wahrscheinlich“, Antwortkategorie 11 „ich studiere bereits“ separat mittig unter der horizontalen Antwortskala platzieren

BF22070 likelihood to study_v2

Fragetext

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in den nächsten drei Jahren ein Studium an einer Fachhochschule oder einer Universität aufnehmen werden?

Antwortskala

1 sehr unwahrscheinlich

10 sehr wahrscheinlich

11 ich studiere bereits

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in den nächsten drei Jahren ein Studium an einer Fachhochschule oder einer Universität aufnehmen werden?

sehr unwahrscheinlich 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 sehr wahrscheinlich

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10

☐ ich studiere bereits

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Filter: wenn BF17035 = 2 (wenn Hauptgruppe 2 in Welle 17)

24.00

Single Choice

EDV: horizontale Antwortskala von 1 „sehr unwahrscheinlich“ bis 10 „sehr wahrscheinlich“, Antwortkategorie 11 „mein Kind, geboren [BF17031], studiert bereits“ separat mittig unter der horizontalen Antwortskala platzieren

BF22100 likelihood to study child_v3

Fragetext

Im vergangenen halben Jahr haben Sie uns Auskunft über Ihr im Jahr [BF17031] geborenes Kind gegeben. Zu diesem würden wir Sie gerne weiter befragen.

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihr [BF17031] geborenes Kind. Falls mehrere Kinder im gleichen Jahr geboren wurden, bitten wir Sie, sich auf das älteste Kind zu beziehen, welches in dem Jahr geboren wurde.

Wie wahrscheinlich ist es, dass Ihr Kind, geboren [BF17031], in den nächsten drei Jahren ein Studium an einer Fachhochschule oder einer Universität aufnehmen wird?


Antwortskala

1 sehr unwahrscheinlich

10 sehr wahrscheinlich

11 mein Kind, geboren [BF17031], studiert bereits

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Hilfe

Im vergangenen halben Jahr haben Sie uns Auskunft über Ihr im Jahr 1998 geborenes Kind gegeben. Zu diesem würden wir Sie gerne weiter befragen.

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihr 1998 geborenes Kind. Falls mehrere Kinder im gleichen Jahr geboren wurden, bitten wir Sie, sich auf das älteste Kind zu beziehen, welches in dem Jahr geboren wurde.

Wie wahrscheinlich ist es, dass Ihr Kind, geboren 1998, in den nächsten drei Jahren ein Studium an einer Fachhochschule oder einer Universität aufnehmen wird?

sehr
unwahrscheinlich

1

2

3

4

5

6

7

8

9



10

sehr
wahrscheinlich

☐ mein Kind, geboren 1998, studiert bereits

< Zurück

Weiter >



Filter: wenn BF17035 = 1 (wenn Hauptgruppe 1 in Welle 17)

25.00* [Replikation 1:1 der Frage BF20073 aus Welle 20]

Single Choice

EDV: horizontale Antwortskala von 1 „sehr unwahrscheinlich“ bis 10 „sehr wahrscheinlich“, Antwortkategorien 11 „ich habe bereits einen BAföG-Antrag gestellt“ und 12 „ich beziehe bereits das BAföG“ separat mittig unter der horizontalen Antwortskala platzieren

BF22073 bafög entitlement own_v2

Frage

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) unterstützt junge Frauen und Männer dabei, unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Familie eine ihren Eignungen und Interessen entsprechende Ausbildung absolvieren zu können.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie Anspruch auf das BAföG hätten?

Hilfetext

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortskala


1 sehr unwahrscheinlich

10 sehr wahrscheinlich

11 ich habe bereits einen BAföG-Antrag gestellt

12 ich beziehe bereits das BAföG

Fehlermeldung: dReminderKaN1


Hilfe

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) unterstützt junge Frauen und Männer dabei, unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Familie eine ihren Eignungen und Interessen entsprechende Ausbildung absolvieren zu können.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie Anspruch auf das BAföG hätten?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr
unwahrscheinlich

1
☐

2
☐

3
☐

4
☐

5
☐

6
☐

7
☐

8
☐



9
☐

10
☐

sehr
wahrscheinlich

☐ ich habe bereits einen BAföG-Antrag gestellt
☐ ich beziehe bereits das BAföG

< Zurück
Weiter >

Filter: wenn BF17035 = 2 (wenn Hauptgruppe 2 in Welle 17)

26.00* [Replikation 1:1 der Frage BF20074 aus Welle 20]

Single Choice

EDV: horizontale Antwortskala von 1 „sehr unwahrscheinlich“ bis 10 „sehr wahrscheinlich“, Antwortkategorien 11 „mein Kind, geboren [BF17031], hat bereits einen BAföG-Antrag gestellt“ und 12 „mein Kind, geboren [BF17031], bezieht bereits BAföG“ separat mittig unter der horizontalen Antwortskala platzieren

BF22074 bafög entitlement child_v2

Frage**text**

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) unterstützt junge Frauen und Männer dabei, unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Familie eine ihren Eignungen und Interessen entsprechende Ausbildung absolvieren zu können.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Ihr Kind, geboren [BF17031], Anspruch auf das BAföG hätte?

Hilf**etext**

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwort**skala**

1 sehr unwahrscheinlich

10 sehr wahrscheinlich

11 mein Kind, geboren [BF17031], hat bereits einen BAföG-Antrag gestellt

12 mein Kind, geboren [BF17031], bezieht bereits BAföG

Fehler**meldung: dReminderKaN1**

 Gesellschaft im Wandel Hilfe

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) unterstützt junge Frauen und Männer dabei, unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Familie eine ihren Eignungen und Interessen entsprechende Ausbildung absolvieren zu können.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Ihr Kind, geboren 1998, Anspruch auf das BAföG hätte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr unwahrscheinlich sehr wahrscheinlich

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

☐ mein Kind, geboren 1998, hat bereits einen BAföG-Antrag gestellt

☐ mein Kind, geboren 1998, bezieht bereits BAföG

Filter: wenn BF22070 ≠ 1, 2, 3, 11 (wenn Studium nicht unwahrscheinlich oder nicht bereits studiert)

27.00* [Replikation 1:1 der Fragen BF20083 und BF20083_TXT aus Welle 20]
Single Choice und offenes Antwortfeld

BF22083 choice field of study own1

BF22083_TXT choice field of study own1_text (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Frage text

Wenn Sie sich heute für ein Studienfach entscheiden müssten, welche drei Studienfächer wären in Ihrer engeren Auswahl?

Meine erste Wahl für ein Studienfach wäre:

Antwortkategorien

- 1 Anglistik
- 2 Architektur
- 3 Bauingenieurwesen
- 4 Betriebswirtschaftslehre
- 5 Biologie
- 6 Chemie
- 7 Chemieingenieurwesen
- 8 Elektrotechnik
- 9 Geowissenschaften
- 10 Germanistik
- 11 Geschichte
- 12 Informatik
- 13 Jura
- 14 Lehramt
- 15 Maschinenbau
- 16 Mathematik
- 17 Medizin
- 18 Musikwissenschaft
- 19 Pädagogik
- 20 Physik
- 21 Politikwissenschaft
- 22 Psychologie

- 23 Regionalwissenschaft
- 24 Soziale Arbeit
- 25 Versorgungstechnik
- 26 Volkswirtschaftslehre
- 27 Wirtschaftsingenieurwesen
- 28 Zahnmedizin

29 Ein anderes Studienfach, nämlich: [EDV: offenes Antwortfeld]

-99 Weiß nicht

Aus den offenen Angaben der Kategorie 29 wurden folgende Kategorien gebildet:


- 31. Archivwesen
- 32. Journalismus
- 33. Kommunikationswissenschaften
- 34. Medienwissenschaft/Mediendesign
- 35. Rettungsingenieurwesen
- 36. Lebensmitteltechnik
- 37. Polizei
- 38. Hazard-Control
- 39. Produktdesign
- 40. Audio Engineering
- 41. Modedesign/Textilwirtschaft
- 42. Sprachwissenschaften
- 43. Umweltingenieurwesen
- 44. Theologie
- 45. Sportwissenschaften
- 46. Regie
- 47. Sozialpädagogik
- 48. Nautik
- 49. Soziologie
- 50. Kunst
- 51. Archeologie
- 52. Public Management
- 97. Sonstiges

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaN1

[WENN Antwortkategorie 29 „Ein anderes Studienfach, nämlich:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen

[WENN Eingabe in offenem Feld gemacht, aber gleichzeitig andere Antwortkategorie ausgewählt wurde] dErrMultiO


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe



Wenn Sie sich heute für ein Studienfach entscheiden müssten, welche drei Studienfächer wären in Ihrer engeren Auswahl?

Meine erste Wahl für ein Studienfach wäre:

☐ Anglistik
☐ Architektur
☐ Bauingenieurwesen
☐ Betriebswirtschaftslehre
☐ Biologie
☐ Chemie
☐ Chemieingenieurwesen
☐ Elektrotechnik
☐ Geowissenschaften
☐ Germanistik
☐ Geschichte
☐ Informatik
☐ Jura
☐ Lehramt
☐ Maschinenbau
☐ Mathematik
☐ Medizin
☐ Musikwissenschaft
☐ Pädagogik
☐ Physik
☐ Politikwissenschaft
☐ Psychologie
☐ Regionalwissenschaft
☐ Soziale Arbeit
☐ Versorgungstechnik
☐ Volkswirtschaftslehre
☐ Wirtschaftsingenieurwesen
☐ Zahnmedizin

☐ Ein anderes Studienfach, nämlich:
☐ Weiß nicht

< Zurück
Weiter >

Filter: wenn BF22083 ≠ -99 (wenn erste Studienfachwahl nicht „Weiß nicht“)

28.00* [Replikation 1:1 der Fragen BF20084 und BF20084_TXT aus Welle 20]

Single Choice

EDV: wenn BF22083 ungleich -90 item nonresponse die zuvor in BF22083 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen

BF22084 choice field of study own2

BF22084_TXT choice field of study own2_text (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Fragetext

Meine zweite Wahl für ein Studienfach wäre:

Antwortkategorien

[EDV: wenn BF22083 ≠ 1: 1 Anglistik]

[EDV: wenn BF22083 ≠ 2: 2 Architektur]

[EDV: wenn BF22083 ≠ 3: 3 Bauingenieurwesen]

[EDV: wenn BF22083 ≠ 4: 4 Betriebswirtschaftslehre]

[EDV: wenn BF22083 ≠ 5: 5 Biologie]

[EDV: wenn BF22083 ≠ 6: 6 Chemie]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 7: 7 Chemieingenieurwesen]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 8: 8 Elektrotechnik]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 9: 9 Geowissenschaften]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 10: 10 Germanistik]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 11: 11 Geschichte]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 12: 12 Informatik]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 13: 13 Jura]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 14: 14 Lehramt]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 15: 15 Maschinenbau]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 16: 16 Mathematik]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 17: 17 Medizin]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 18: 18 Musikwissenschaft]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 19: 19 Pädagogik]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 20: 20 Physik]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 21: 21 Politikwissenschaft]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 22: 22 Psychologie]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 23: 23 Regionalwissenschaft]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 24: 24 Soziale Arbeit]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 25: 25 Versorgungstechnik]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 26: 26 Volkswirtschaftslehre]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 27: 27 Wirtschaftsingenieurwesen]
 [EDV: wenn BF22083 ≠ 28: 28 Zahnmedizin]

29 Ein anderes Studienfach, nämlich: [EDV: offenes Antwortfeld]

-99 Weiß nicht

30 Ich habe keinen weiteren Studienfachwunsch.

Aus den offenen Angaben der Kategorie 29 wurden folgende Kategorien gebildet:

31. Archivwesen
32. Journalismus
33. Kommunikationswissenschaften
34. Medienwissenschaft/Mediendesign
35. Rettungsingenieurwesen
36. Lebensmitteltechnik
37. Polizei
38. Hazard-Control
39. Produktdesign
40. Audio Engineering
41. Modedesign/Textilwirtschaft
42. Sprachwissenschaften
43. Umweltingenieurwesen
44. Theologie
45. Sportwissenschaften
46. Regie
47. Sozialpädagogik
48. Nautik
49. Soziologie
50. Kunst
51. Archeologie
52. Public Management
97. Sonstiges

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaN1

[WENN Antwortkategorie 29 „Ein anderes Studienfach, nämlich:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen

[WENN Eingabe in offenem Feld gemacht, aber gleichzeitig andere Antwortkategorie ausgewählt wurde] dErrMultiO

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Meine zweite Wahl für ein Studienfach wäre:

- ☐ Anglistik
- ☐ Architektur
- ☐ Bauingenieurwesen
- ☐ Biologie
- ☐ Chemie
- ☐ Chemieingenieurwesen
- ☐ Elektrotechnik
- ☐ Geowissenschaften
- ☐ Germanistik
- ☐ Geschichte
- ☐ Informatik
- ☐ Jura
- ☐ Lehramt
- ☐ Maschinenbau
- ☐ Mathematik
- ☐ Medizin
- ☐ Musikwissenschaft
- ☐ Pädagogik
- ☐ Physik
- ☐ Politikwissenschaft
- ☐ Psychologie
- ☐ Regionalwissenschaft
- ☐ Soziale Arbeit
- ☐ Versorgungstechnik
- ☐ Volkswirtschaftslehre
- ☐ Wirtschaftsingenieurwesen
- ☐ Zahnmedizin
- ☐ Ein anderes Studienfach, nämlich:
- ☐ Weiß nicht
- ☐ Ich habe keinen weiteren Studienfachwunsch.

LINK INSTITUT **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

Filter: wenn BF22084 ≠ -99 (wenn zweite Studienfachwahl nicht „Weiß nicht“)

29.00* [Replikation 1:1 der Fragen BF20085 und BF20085_TXT aus Welle 20]

Single Choice

EDV: wenn BF22083 ungleich -90 item nonresponse die zuvor in BF22083 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen

EDV: wenn BF22084 ungleich -90 item nonresponse die zuvor in BF22084 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen

BF22085 choice field of study own3

BF22085_TXT choice field of study own3_text (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Frage

Meine dritte Wahl für ein Studienfach wäre:

Antwortkategorien

- [EDV: wenn BF22083 ≠ 1 und BF22084 ≠ 1: 1 Anglistik]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 2 und BF22084 ≠ 2: 2 Architektur]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 3 und BF22084 ≠ 3: 3 Bauingenieurwesen]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 4 und BF22084 ≠ 4: 4 Betriebswirtschaftslehre]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 5 und BF22084 ≠ 5: 5 Biologie]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 6 und BF22084 ≠ 6: 6 Chemie]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 7 und BF22084 ≠ 7: 7 Chemieingenieurwesen]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 8 und BF22084 ≠ 8: 8 Elektrotechnik]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 9 und BF22084 ≠ 9: 9 Geowissenschaften]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 10 und BF22084 ≠ 10: 10 Germanistik]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 11 und BF22084 ≠ 11: 11 Geschichte]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 12 und BF22084 ≠ 12: 12 Informatik]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 13 und BF22084 ≠ 13: 13 Jura]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 14 und BF22084 ≠ 14: 14 Lehramt]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 15 und BF22084 ≠ 15: 15 Maschinenbau]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 16 und BF22084 ≠ 16: 16 Mathematik]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 17 und BF22084 ≠ 17: 17 Medizin]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 18 und BF22084 ≠ 18: 18 Musikwissenschaft]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 19 und BF22084 ≠ 19: 19 Pädagogik]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 20 und BF22084 ≠ 20: 20 Physik]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 21 und BF22084 ≠ 21: 21 Politikwissenschaft]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 22 und BF22084 ≠ 22: 22 Psychologie]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 23 und BF22084 ≠ 23: 23 Regionalwissenschaft]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 24 und BF22084 ≠ 24: 24 Soziale Arbeit]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 25 und BF22084 ≠ 25: 25 Versorgungstechnik]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 26 und BF22084 ≠ 26: 26 Volkswirtschaftslehre]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 27 und BF22084 ≠ 27: 27 Wirtschaftsingenieurwesen]
- [EDV: wenn BF22083 ≠ 28 und BF22084 ≠ 28: 28 Zahnmedizin]

29 Ein anderes Studienfach, nämlich: [EDV: offenes Antwortfeld]

-99 Weiß nicht

30 Ich habe keinen weiteren Studienfachwunsch.

Aus den offenen Angaben der Kategorie 29 wurden folgende Kategorien gebildet:

- 31. Archivwesen
- 32. Journalismus
- 33. Kommunikationswissenschaften
- 34. Medienwissenschaft/Mediendesign
- 35. Rettungsingenieurwesen
- 36. Lebensmitteltechnik
- 37. Polizei
- 38. Hazard-Control
- 39. Produktdesign
- 40. Audio Engineering
- 41. Modedesign/Textilwirtschaft
- 42. Sprachwissenschaften
- 43. Umweltingenieurwesen
- 44. Theologie
- 45. Sportwissenschaften
- 46. Regie


- 47. Sozialpädagogik
- 48. Nautik
- 49. Soziologie
- 50. Kunst
- 51. Archeologie
- 52. Public Management
- 97. Sonstiges

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaN1



[WENN Antwortkategorie 29 „Ein anderes Studienfach, nämlich:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen

[WENN Eingabe in offenem Feld gemacht, aber gleichzeitig andere Antwortkategorie ausgewählt wurde] ErrMultiO


Hilfe

Meine dritte Wahl für ein Studienfach wäre:

- ☐ Anglistik
- ☐ Architektur
- ☐ Bauingenieurwesen
- ☐ Biologie
- ☐ Chemie
- ☐ Chemieingenieurwesen
- ☐ Elektrotechnik
- ☐ Geowissenschaften
- ☐ Germanistik
- ☐ Geschichte
- ☐ Informatik
- ☐ Jura
- ☐ Lehramt
- ☐ Maschinenbau
- ☐ Mathematik
- ☐ Musikwissenschaft
- ☐ Pädagogik
- ☐ Physik
- ☐ Politikwissenschaft
- ☐ Psychologie
- ☐ Regionalwissenschaft
- ☐ Soziale Arbeit
- ☐ Versorgungstechnik
- ☐ Volkswirtschaftslehre
- ☐ Wirtschaftsingenieurwesen
- ☐ Zahnmedizin
- ☐ Ein anderes Studienfach, nämlich:
- ☐ Weiß nicht
- ☐ Ich habe keinen weiteren Studienfachwunsch.

Filter: wenn BF22100 ≠ 1, 2, 3, 11 (wenn Studium Kind nicht unwahrscheinlich oder Kind nicht bereits studiert)

30.00* [Replikation 1:1 der Fragen BF20086 und BF20086_TXT aus Welle 20]
Single Choice

BF22086 choice field of study child1

BF22086_TXT choice field of study child1_text (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Fragetext

Wenn Sie heute ein Studienfach für Ihr Kind, geboren [BF17031], auswählen könnten, welche drei Studienfächer wären in Ihrer engeren Auswahl?

Meine erste Wahl für ein Studienfach für mein Kind, geboren [BF17031], wäre:

Antwortkategorien

- 1 Anglistik
- 2 Architektur
- 3 Bauingenieurwesen
- 4 Betriebswirtschaftslehre
- 5 Biologie
- 6 Chemie
- 7 Chemieingenieurwesen
- 8 Elektrotechnik
- 9 Geowissenschaften
- 10 Germanistik
- 11 Geschichte
- 12 Informatik
- 13 Jura
- 14 Lehramt
- 15 Maschinenbau
- 16 Mathematik
- 17 Medizin
- 18 Musikwissenschaft
- 19 Pädagogik
- 20 Physik
- 21 Politikwissenschaft
- 22 Psychologie
- 23 Regionalwissenschaft
- 24 Soziale Arbeit
- 25 Versorgungstechnik
- 26 Volkswirtschaftslehre
- 27 Wirtschaftsingenieurwesen
- 28 Zahnmedizin

29 Ein anderes Studienfach, nämlich: [EDV: offenes Antwortfeld]

-99 Weiß nicht

Aus den offenen Angaben der Kategorie 29 wurden folgende Kategorien gebildet:

31. Archivwesen
32. Journalismus
33. Kommunikationswissenschaften
34. Medienwissenschaft/Mediendesign
35. Rettungsingenieurwesen
36. Lebensmitteltechnik
37. Polizei
38. Hazard-Control
39. Produktdesign
40. Audio Engineering
41. Modedesign/Textilwirtschaft


- 42. Sprachwissenschaften
- 43. Umweltingenieurwesen
- 44. Theologie
- 45. Sportwissenschaften
- 46. Regie
- 47. Sozialpädagogik
- 48. Nautik
- 49. Soziologie
- 50. Kunst
- 51. Archeologie
- 52. Public Management
- 97. Sonstiges

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaN1

[WENN Antwortkategorie 29 „Ein anderes Studienfach, nämlich:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen

[WENN Eingabe in offenem Feld gemacht, aber gleichzeitig andere Antwortkategorie ausgewählt wurde] dErrMultiO




Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Wenn Sie sich heute ein Studienfach für Ihr Kind, geboren 1998, auswählen könnten, welche drei Studienfächer wären in Ihrer engeren Auswahl?

Meine erste Wahl für ein Studienfach für mein Kind, geboren 1998, wäre:

- ☐ Anglistik
- ☐ Architektur
- ☐ Bauingenieurwesen
- ☐ Betriebswirtschaftslehre
- ☐ Biologie
- ☐ Chemie
- ☐ Chemieingenieurwesen
- ☐ Elektrotechnik
- ☐ Geowissenschaften
- ☐ Germanistik
- ☐ Geschichte
- ☐ Informatik
- ☐ Jura
- ☐ Lehramt
- ☐ Maschinenbau
- ☐ Mathematik
- ☐ Medizin
- ☐ Musikwissenschaft
- ☐ Pädagogik
- ☐ Physik
- ☐ Politikwissenschaft
- ☐ Psychologie
- ☐ Regionalwissenschaft
- ☐ Soziale Arbeit
- ☐ Versorgungstechnik
- ☐ Volkswirtschaftslehre
- ☐ Wirtschaftsingenieurwesen
- ☐ Zahnmedizin
- ☐ Ein anderes Studienfach, nämlich:
- ☐ Weiß nicht

< Zurück
Weiter >

Filter: wenn BF22086 ≠ -99 (wenn erste Studienfachwahl Kind nicht „Weiß nicht“)

31.00* [Replikation 1:1 der Fragen BF20087 und BF20087_TXT aus Welle 20]

Single Choice

EDV: wenn BF22086 ungleich -90 item nonresponse die zuvor in BF22086 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen

BF22087 choice field of study child2

BF22087_TXT choice field of study child2_text (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Fragetext

Meine zweite Wahl für ein Studienfach für mein Kind, geboren [BF17031], wäre:

Antwortkategorien

- [EDV: wenn BF22084 ≠ 1: 1 Anglistik]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 2: 2 Architektur]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 3: 3 Bauingenieurwesen]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 4: 4 Betriebswirtschaftslehre]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 5: 5 Biologie]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 6: 6 Chemie]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 7: 7 Chemieingenieurwesen]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 8: 8 Elektrotechnik]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 9: 9 Geowissenschaften]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 10: 10 Germanistik]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 11: 11 Geschichte]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 12: 12 Informatik]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 13: 13 Jura]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 14: 14 Lehramt]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 15: 15 Maschinenbau]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 16: 16 Mathematik]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 17: 17 Medizin]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 18: 18 Musikwissenschaft]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 19: 19 Pädagogik]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 20: 20 Physik]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 21: 21 Politikwissenschaft]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 22: 22 Psychologie]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 23: 23 Regionalwissenschaft]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 24: 24 Soziale Arbeit]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 25: 25 Versorgungstechnik]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 26: 26 Volkswirtschaftslehre]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 27: 27 Wirtschaftsingenieurwesen]
- [EDV: wenn BF22084 ≠ 28: 28 Zahnmedizin]

29 Ein anderes Studienfach, nämlich: [EDV: offenes Antwortfeld]

-99 Weiß nicht

30 Ich habe keinen weiteren Studienfachwunsch für mein Kind.

Aus den offenen Angaben der Kategorie 29 wurden folgende Kategorien gebildet:

- 31. Archivwesen
- 32. Journalismus
- 33. Kommunikationswissenschaften
- 34. Medienwissenschaft/Mediendesign
- 35. Rettungsingenieurwesen
- 36. Lebensmitteltechnik


- 37. Polizei
- 38. Hazard-Control
- 39. Produktdesign
- 40. Audio Engineering
- 41. Modedesign/Textilwirtschaft
- 42. Sprachwissenschaften
- 43. Umweltingenieurwesen
- 44. Theologie
- 45. Sportwissenschaften
- 46. Regie
- 47. Sozialpädagogik
- 48. Nautik
- 49. Soziologie
- 50. Kunst
- 51. Archeologie
- 52. Public Management
- 97. Sonstiges

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaN1

[WENN Antwortkategorie 29 „Ein anderes Studienfach, nämlich:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen

[WENN Eingabe in offenem Feld gemacht, aber gleichzeitig andere Antwortkategorie ausgewählt wurde] dErrMultiO


Gesellschaft
im Wandel

[Hilfe](#)



Meine zweite Wahl für ein Studienfach für mein Kind, geboren 1998, wäre:

- ☐ Anglistik
- ☐ Architektur
- ☐ Bauingenieurwesen
- ☐ Betriebswirtschaftslehre
- ☐ Biologie
- ☐ Chemie
- ☐ Chemieingenieurwesen
- ☐ Elektrotechnik
- ☐ Geowissenschaften
- ☐ Germanistik
- ☐ Geschichte
- ☐ Informatik
- ☐ Jura
- ☐ Lehramt
- ☐ Maschinenbau
- ☐ Mathematik
- ☐ Medizin
- ☐ Musikwissenschaft
- ☐ Pädagogik
- ☐ Physik
- ☐ Psychologie
- ☐ Regionalwissenschaft
- ☐ Soziale Arbeit
- ☐ Versorgungstechnik
- ☐ Volkswirtschaftslehre
- ☐ Wirtschaftsingenieurwesen
- ☐ Zahnmedizin

☐ Ein anderes Studienfach, nämlich:

☐ Weiß nicht

☐ Ich habe keinen weiteren Studienfachwunsch für mein Kind.

Filter: wenn BF22087 ≠ -99 (wenn zweite Studienfachwahl Kind nicht „Weiß nicht“)

32.00* [Replikation 1:1 der Fragen BF20088 und BF20088_TXT aus Welle 20]

Single Choice

EDV: wenn BF22086 ungleich -90 item nonresponse die zuvor in BF22086 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen

EDV: wenn BF22087 ungleich -90 item nonresponse die zuvor in BF22087 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen

BF22088 choice field of study child3

BF22088_TXT choice field of study child3_text (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

Fragetext

Meine dritte Wahl für ein Studienfach für mein Kind, geboren [BF17031], wäre:

Antwortkategorien

[EDV: wenn BF22086 ≠ 1 und BF22087 ≠ 1: 1 Anglistik]

[EDV: wenn BF22086 ≠ 2 und BF22087 ≠ 2: 2 Architektur]

[EDV: wenn BF22086 ≠ 3 und BF22087 ≠ 3:	3	Bauingenieurwesen]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 4 und BF22087 ≠ 4:	4	Betriebswirtschaftslehre]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 5 und BF22087 ≠ 5:	5	Biologie]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 6 und BF22087 ≠ 6:	6	Chemie]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 7 und BF22087 ≠ 7:	7	Chemieingenieurwesen]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 8 und BF22087 ≠ 8:	8	Elektrotechnik]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 9 und BF22087 ≠ 9:	9	Geowissenschaften]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 10 und BF22087 ≠ 10:	10	Germanistik]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 11 und BF22087 ≠ 11:	11	Geschichte]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 12 und BF22087 ≠ 12:	12	Informatik]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 13 und BF22087 ≠ 13:	13	Jura]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 14 und BF22087 ≠ 14:	14	Lehramt]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 15 und BF22087 ≠ 15:	15	Maschinenbau]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 16 und BF22087 ≠ 16:	16	Mathematik]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 17 und BF22087 ≠ 17:	17	Medizin]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 18 und BF22087 ≠ 18:	18	Musikwissenschaft]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 19 und BF22087 ≠ 19:	19	Pädagogik]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 20 und BF22087 ≠ 20:	20	Physik]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 21 und BF22087 ≠ 21:	21	Politikwissenschaft]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 22 und BF22087 ≠ 22:	22	Psychologie]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 23 und BF22087 ≠ 23:	23	Regionalwissenschaft]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 24 und BF22087 ≠ 24:	24	Soziale Arbeit]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 25 und BF22087 ≠ 25:	25	Versorgungstechnik]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 26 und BF22087 ≠ 26:	26	Volkswirtschaftslehre]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 27 und BF22087 ≠ 27:	27	Wirtschaftsingenieurwesen]
[EDV: wenn BF22086 ≠ 28 und BF22087 ≠ 28:	28	Zahnmedizin]

29 Ein anderes Studienfach, nämlich: [EDV: offenes Antwortfeld]

-99 Weiß nicht

30 Ich habe keinen weiteren Studienfachwunsch für mein Kind.

Aus den offenen Angaben der Kategorie 29 wurden folgende Kategorien gebildet:

31. Archivwesen
32. Journalismus
33. Kommunikationswissenschaften
34. Medienwissenschaft/Mediendesign
35. Rettungsingenieurwesen
36. Lebensmitteltechnik
37. Polizei
38. Hazard-Control
39. Produktdesign
40. Audio Engineering
41. Modedesign/Textilwirtschaft
42. Sprachwissenschaften
43. Umweltingenieurwesen
44. Theologie
45. Sportwissenschaften
46. Regie
47. Sozialpädagogik
48. Nautik
49. Soziologie
50. Kunst
51. Archeologie
52. Public Management

97. Sonstiges

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaN1

[WENN Antwortkategorie 29 „Ein anderes Studienfach, nämlich:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde] dErrOpen

[WENN Eingabe in offenem Feld gemacht, aber gleichzeitig andere Antwortkategorie ausgewählt wurde] dErrMultiO

The screenshot shows a web form for selecting a subject for a child. The header bar is dark blue with the text 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main content area is light blue and contains a list of subjects with radio buttons next to them. The subjects are: Anglistik, Architektur, Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Biologie, Chemie, Chemieingenieurwesen, Elektrotechnik, Geowissenschaften, Germanistik, Geschichte, Informatik, Lehramt, Maschinenbau, Mathematik, Medizin, Musikwissenschaft, Pädagogik, Physik, Psychologie, Regionalwissenschaft, Soziale Arbeit, Versorgungstechnik, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, and Zahnmedizin. Below the list is a text input field for 'Ein anderes Studienfach, nämlich:' and a 'Weiß nicht' option. At the bottom, there are navigation buttons '< Zurück' and 'Weiter >', and logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Meine dritte Wahl für ein Studienfach für mein Kind, geboren 1998, wäre:

- ☐ Anglistik
- ☐ Architektur
- ☐ Bauingenieurwesen
- ☐ Betriebswirtschaftslehre
- ☐ Biologie
- ☐ Chemie
- ☐ Chemieingenieurwesen
- ☐ Elektrotechnik
- ☐ Geowissenschaften
- ☐ Germanistik
- ☐ Geschichte
- ☐ Informatik
- ☐ Lehramt
- ☐ Maschinenbau
- ☐ Mathematik
- ☐ Medizin
- ☐ Musikwissenschaft
- ☐ Pädagogik
- ☐ Physik
- ☐ Psychologie
- ☐ Regionalwissenschaft
- ☐ Soziale Arbeit
- ☐ Versorgungstechnik
- ☐ Volkswirtschaftslehre
- ☐ Wirtschaftsingenieurwesen
- ☐ Zahnmedizin

☐ Ein anderes Studienfach, nämlich:

☐ Weiß nicht

☐ Ich habe keinen weiteren Studienfachwunsch für mein Kind.

< Zurück Weiter >


LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

33.00 [ähnlich Frageseite 44.00 aus Welle 02]
nur Text

Text

Allgemeine Forschungsfrage



Der nachfolgende Teil besteht aus zwei Seiten und enthält eine allgemeine Forschungsfrage, bei der wir Sie um Ihre Mitarbeit bitten.


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Allgemeine Forschungsfrage

Der nachfolgende Teil besteht aus zwei Seiten und enthält eine allgemeine Forschungsfrage, bei der wir Sie um Ihre Mitarbeit bitten.

< Zurück
Weiter >





34.00* [Replikation 1:1 der Frageseite 45.00 aus Welle 02]
nur Text

Bei der nun folgenden Frage kommt es darauf an, dass Sie möglichst schnell antworten.

Innerhalb von **60 Sekunden** sollen Sie so viele Begriffe wie möglich in ein Textfeld schreiben. Trennen Sie die einzelnen Begriffe bitte einfach jeweils durch ein Leerzeichen oder ein Komma voneinander ab.

Sobald Sie auf *Weiter* klicken, erscheint die Aufgabe und die Zeit läuft.




Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Bei der nun folgenden Frage kommt es darauf an, dass Sie möglichst schnell antworten.

Innerhalb von **60 Sekunden** sollen Sie so viele Begriffe wie möglich in ein Textfeld schreiben. Trennen Sie die einzelnen Begriffe bitte einfach jeweils durch ein Leerzeichen oder ein Komma voneinander ab.

Sobald Sie auf *Weiter* klicken, erscheint die Aufgabe und die Zeit läuft.

< Zurück
Weiter >

35.00 [ähnlich Frage AB02019 aus Welle 02]

Open Question

EDV: Bitte bei [Timer] die Anzahl der verbleibenden Sekunden (von 60 bis 0) anzeigen.
Nachdem die 60 Sekunden abgelaufen sind, den Inhalt des Textfelds zu diesem Zeitpunkt als Antwort speichern und zur nächsten Frage springen. Die Befragten sollen danach nicht mehr zu dieser Frage zurückgehen können.

BF22101 test plant species (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten. Der Datensatz enthält stattdessen die Variable nplant, welche angibt wieviele Pflanzen der Befragte genannt hat)

Fragetext

Bitte schreiben Sie so viele **Pflanzenarten** wie möglich in das Textfeld.

Verbleibende Zeit [Timer] Sekunden

Antwortfeld

[EDV: offenes Antwortfeld]

Fehlermeldung: keine


Gesellschaft
im Wandel

[Hilfe](#)

Bitte schreiben Sie so viele **Pflanzenarten** wie möglich in das Textfeld.

Verbleibende Zeit 56 Sekunden

Weiter >




36.00

Open Question

EDV: Range: 0 – 1000

BF22102 self-evaluation 1 plant species

Fragetext

Wie viele Pflanzenarten haben Sie genannt?

Bei dieser Schätzaufgabe können Sie einen Geldpreis gewinnen. Nachdem alle Teilnehmer die Befragung abgeschlossen haben, werden wir 50 Teilnehmer zufällig auslosen. Wenn Sie sich unter den ausgelosten Teilnehmern befinden, können Sie 20 Euro gewinnen. Die Wahrscheinlichkeit, mit der Sie 20 Euro gewinnen, ist umso größer, je besser Ihre Schätzung ist.

Je genauer Sie die Anzahl der von Ihnen genannten Pflanzenarten angeben, desto eher gewinnen Sie 20 Euro. Das wird durch das unten beschriebene Verfahren garantiert.

Hilfetext

Wenn Sie sich unter den ausgelosten Befragten befinden, wird Ihre Auszahlung folgendermaßen berechnet:

- Zuerst wählt der Computer eine Zufallszahl zwischen 0 und 400 aus. Jede der Zahlen zwischen 0 und 400 wird dabei mit der gleichen Wahrscheinlichkeit gezogen.
- Ihr Vorhersagefehler ist der Abstand zwischen Ihrer Schätzung und der wahren Anzahl der von Ihnen genannten Pflanzenarten. Wenn Ihr Vorhersagefehler einmal mit sich selbst malgenommen nicht größer als die Zufallszahl ist, dann erhalten Sie 20 Euro. Andernfalls erhalten Sie 0 Euro.

Ein Beispiel: Sie haben geschätzt, dass Sie 18 Pflanzenarten genannt haben. Tatsächlich haben Sie aber 21 Pflanzenarten genannt. Ihr Vorhersagefehler, einmal mit sich selbst malgenommen ist demnach 9. Wenn Sie sich unter den ausgelosten Befragten befinden und die vom Computer gezogene Zufallszahl 86 ist, dann erhalten Sie 20 Euro. Wenn die vom Computer gezogene Zufallszahl 1 ist, dann erhalten Sie 0 Euro.


Antwortfeld

Ich habe [EDV: offenes Antwortfeld] Pflanzenarten genannt.

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO1

[WENN Eingabe keine Zahl, < 0, > 1000 oder Dezimalzahl] dErrRange01000

Gesellschaft
im WandelHilfe

Wie viele Pflanzenarten haben Sie genannt?

Bei dieser Schätzaufgabe können Sie einen Geldpreis gewinnen. Nachdem alle Teilnehmer die Befragung abgeschlossen haben, werden wir 50 Teilnehmer zufällig auslosen. Wenn Sie sich unter den ausgelosten Teilnehmern befinden, können Sie 20 Euro gewinnen. Die Wahrscheinlichkeit, mit der Sie 20 Euro gewinnen, ist umso größer, je besser Ihre Schätzung ist.

Je genauer Sie die Anzahl der von Ihnen genannten Pflanzenarten angeben, desto eher gewinnen Sie 20 Euro. Das wird durch das unten beschriebene Verfahren garantiert.



Wenn Sie sich unter den ausgelosten Befragten befinden, wird Ihre Auszahlung folgendermaßen berechnet:

- Zuerst wählt der Computer eine Zufallszahl zwischen 0 und 400 aus. Jede der Zahlen zwischen 0 und 400 wird dabei mit der gleichen Wahrscheinlichkeit gezogen.
- Ihr Vorhersagefehler ist der Abstand zwischen Ihrer Schätzung und der wahren Anzahl der von Ihnen genannten Pflanzenarten. Wenn Ihr Vorhersagefehler einmal mit sich selbst malgenommen nicht größer als die Zufallszahl ist, dann erhalten Sie 20 Euro. Andernfalls erhalten Sie 0 Euro.

Ein Beispiel: Sie haben geschätzt, dass Sie 18 Pflanzenarten genannt haben. Tatsächlich haben Sie aber 21 Pflanzenarten genannt. Ihr Vorhersagefehler, einmal mit sich selbst malgenommen ist demnach 9. Wenn Sie sich unter den ausgelosten Befragten befinden und die vom Computer gezogene Zufallszahl 86 ist, dann erhalten Sie 20 Euro. Wenn die vom Computer gezogene Zufallszahl 1 ist, dann erhalten Sie 0 Euro.

Ich habe Pflanzenarten genannt.

Weiter >



37.00

Open Question

EDV: Range: 0 – 100

BF22103 self-evaluation 2 plant species

Frage

Wie viele von 100 zufällig ausgewählten Befragten haben weniger Pflanzenarten genannt als Sie?

Bei dieser Schätzaufgabe können Sie wiederum Geld verdienen. Nachdem alle Teilnehmer die Befragung abgeschlossen haben, werden wir 50 Teilnehmer zufällig auslosen. Wenn Sie sich unter den ausgelosten Teilnehmern befinden, können Sie 20 Euro gewinnen.

Die anderen Teilnehmer dieser Befragung haben dieselbe Aufgabe bearbeitet, möglichst viele Pflanzenarten in 60 Sekunden aufzuschreiben. Wir vergleichen jetzt Ihr Abschneiden mit dem Abschneiden von 100 Teilnehmern dieser Befragung, die wir zufällig auswählen. Die Wahrscheinlichkeit, mit der Sie 20 Euro gewinnen, ist umso größer, je besser Ihre Einschätzung ist. Sie schätzen dabei die Anzahl der Teilnehmer, die schlechter abgeschnitten haben als Sie (also weniger Pflanzenarten angegeben haben).

Je genauer Ihre Schätzung ist, desto höher ist Ihre Chance, 20 Euro zu gewinnen. Das wird durch das unten beschriebene Verfahren garantiert.

Hilfetext

Wenn Sie sich unter den ausgelosten Teilnehmern befinden, wird Ihre Auszahlung folgendermaßen berechnet:

- Zuerst wählt der Computer eine Zufallszahl zwischen 0 und 10000 aus. Jede der Zahlen zwischen 0 und 10000 wird dabei mit der gleichen Wahrscheinlichkeit gezogen.
- Ihr Vorhersagefehler ist der Abstand zwischen Ihrer Schätzung und der wahren Anzahl von Teilnehmern, die schlechter als Sie abgeschnitten haben. Wenn Ihr

Vorhersagefehler einmal mit sich selbst malgenommen nicht größer als die Zufallszahl ist, dann erhalten Sie 20 Euro. Andernfalls erhalten Sie 0 Euro.


Antwortfeld

Von 100 zufällig ausgewählten Befragten haben [EDV: Value Range Feld] Befragte weniger Pflanzenarten genannt als ich.

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO1

[WENN Eingabe keine Zahl, < 0, > 100 oder Dezimalzahl] dErrRange0100

Gesellschaft
im WandelHilfe

Wie viele von 100 zufällig ausgewählten Befragten haben weniger Pflanzenarten genannt als Sie?

Bei dieser Schätzaufgabe können Sie wiederum Geld verdienen. Nachdem alle Teilnehmer die Befragung abgeschlossen haben, werden wir 50 Teilnehmer zufällig auslosen. Wenn Sie sich unter den ausgelosten Teilnehmern befinden, können Sie 20 Euro gewinnen.



Die anderen Teilnehmer dieser Befragung haben dieselbe Aufgabe bearbeitet, möglichst viele Pflanzenarten in 60 Sekunden aufzuschreiben. Wir vergleichen jetzt Ihr Abschneiden mit dem Abschneiden von 100 Teilnehmern dieser Befragung, die wir zufällig auswählen. Die Wahrscheinlichkeit, mit der Sie 20 Euro gewinnen, ist umso größer, je besser Ihre Einschätzung ist. Sie schätzen dabei die Anzahl der Teilnehmer, die schlechter abgeschnitten haben als Sie (also weniger Pflanzenarten angegeben haben).

Je genauer Ihre Schätzung ist, desto höher ist Ihre Chance, 20 Euro zu gewinnen. Das wird durch das unten beschriebene Verfahren garantiert.

Wenn Sie sich unter den ausgelosten Befragten befinden, wird Ihre Auszahlung folgendermaßen berechnet:

- Zuerst wählt der Computer eine Zufallszahl zwischen 0 und 10000 aus. Jede der Zahlen zwischen 0 und 10000 wird dabei mit der gleichen Wahrscheinlichkeit gezogen.
- Ihr Vorhersagefehler ist der Abstand zwischen Ihrer Schätzung und der wahren Anzahl von Teilnehmern, die schlechter als Sie abgeschnitten haben. Wenn Ihr Vorhersagefehler einmal mit sich selbst malgenommen nicht größer als die Zufallszahl ist, dann erhalten Sie 20 Euro. Andernfalls erhalten Sie 0 Euro.

Von 100 zufällig ausgewählten Befragten haben Befragte weniger Pflanzenarten genannt als ich.



Filter: wenn occupation_14 = 12 (wenn Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule)

38.00

Single Choice

BF22104 inschool_degree_desired

Frage text

Im Folgenden geht es um Ihren weiteren Bildungsweg. Egal, welche Schule Sie gerade besuchen und wie gut Ihre Noten sind: Welchen höchsten beruflichen Bildungsabschluss wünschen Sie sich?

Hilfetext

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien

- 1 Lehre/Berufsausbildung
- 2 Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung
- 3 Fachhochschulabschluss
- 4 Hochschulabschluss
- 5 Promotion
- 6 Ich wünsche mir keinen beruflichen Bildungsabschluss.

Fehlermeldung: dReminderKaN1


Gesellschaft
im Wandel

[Hilfe](#)

Im Folgenden geht es um Ihren weiteren Bildungsweg. Egal, welche Schule Sie gerade besuchen und wie gut Ihre Noten sind:
 Welchen höchsten beruflichen Bildungsabschluss wünschen Sie sich?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

☐ Lehre/Berufsausbildung

☐ Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung

☐ Fachhochschulabschluss

☐ Hochschulabschluss

☐ Promotion

☐ Ich wünsche mir keinen beruflichen Bildungsabschluss.

< Zurück
Weiter >




Filter: wenn age_cat_14 ≠ -80, -90, missing und age_cat_14 ≤ 4 und occupation_14 ≠ 12, -90, missing, (wenn Altersangabe plausibel und vorhanden und Befragte/-r höchstens 34 Jahre alt und Erwerbsstatus nicht unbekannt oder nicht Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule)

39.00

Single Choice

BF22105 self_degree_desired

Frage

Um beruflich hinzuzulernen, kann man einen weiteren beruflichen Bildungsabschluss machen. Wenn es allein nach Ihren Wünschen ginge: Welchen (weiteren) höchsten beruflichen Bildungsabschluss wünschen Sie sich?


Hilfe

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien

- 1 Lehre/Berufsausbildung
- 2 Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung
- 3 Fachhochschulabschluss
- 4 Hochschulabschluss
- 5 Promotion
- 6 Ich wünsche mir keinen (weiteren) beruflichen Bildungsabschluss.

Fehlermeldung: dReminderKaN1




Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Um beruflich hinzuzulernen, kann man einen weiteren beruflichen Bildungsabschluss machen. Wenn es allein nach Ihren Wünschen ginge: Welchen (weiteren) höchsten beruflichen Bildungsabschluss wünschen Sie sich?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ Lehre/Berufsausbildung
- ☐ Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung
- ☐ Fachhochschulabschluss
- ☐ Hochschulabschluss
- ☐ Promotion
- ☐ Ich wünsche mir keinen (weiteren) beruflichen Bildungsabschluss.

< Zurück
Weiter >

Filter: wenn BF17006 ≠ -90, missing (wenn Geburtsjahr des jüngsten Kindes ab 1993 bekannt)

40.00

Single Choice

BF22106 youngchild_degree_desired

Frage text

Im vergangenen Jahr haben Sie uns Auskunft über Ihr im Jahr [BF17006] geborenes Kind gegeben. Zu diesem würden wir Sie gerne weiter befragen.

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihr [BF17006] geborenes Kind. Falls mehrere Kinder im gleichen Jahr geboren wurden, bitten wir Sie, sich auf das jüngste Kind zu beziehen, welches in dem Jahr geboren wurde.

Im Folgenden geht es um den Bildungsweg Ihres Kindes, geboren [BF17006]. Unabhängig davon, ob es bereits zur Schule geht oder nicht: Welchen höchsten beruflichen Bildungsabschluss wünschen Sie sich für dieses Kind?

Hilfetext

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien

- 1 Lehre/Berufsausbildung
- 2 Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung
- 3 Fachhochschulabschluss
- 4 Hochschulabschluss
- 5 Promotion
- 6 Ich habe keine Wünsche bezüglich des Bildungsabschlusses dieses Kindes.

Fehlermeldung: dReminderKaN1


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Im vergangenen Jahr haben Sie uns Auskunft über Ihr im Jahr 1995 geborenes Kind gegeben. Zu diesem würden wir Sie gerne weiter befragen.

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihr 1995 geborenes Kind. Falls mehrere Kinder im gleichen Jahr geboren wurden, bitten wir Sie, sich auf das jüngste Kind zu beziehen, welches in dem Jahr geboren wurde.

Im Folgenden geht es um den Bildungsweg Ihres Kindes, geboren 1995. Unabhängig davon, ob es bereits zur Schule geht oder nicht: Welchen höchsten beruflichen Bildungsabschluss wünschen Sie sich für dieses Kind?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ Lehre/Berufsausbildung
- ☐ Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung
- ☐ Fachhochschulabschluss
- ☐ Hochschulabschluss
- ☐ Promotion
- ☐ Ich habe keine Wünsche bezüglich des Bildungsabschlusses dieses Kindes.

< Zurück
Weiter >




Filter: wenn occupation_14 = 12 (wenn Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule)

41.00

Single Choice

BF22107 inschool_degree_expected

Frage

Und wenn Sie realistisch sind: Was ist der höchste berufliche Bildungsabschluss, den Sie wohl tatsächlich machen werden?

Hilfetext

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien

- 1 Lehre/Berufsausbildung
- 2 Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung
- 3 Fachhochschulabschluss
- 4 Hochschulabschluss
- 5 Promotion
- 6 Ich werde keinen beruflichen Bildungsabschluss machen.

Fehlermeldung: dReminderKaN1


Gesellschaft
im Wandel
Hilfe

Und wenn Sie realistisch sind: Was ist der höchste berufliche Bildungsabschluss, den Sie wohl tatsächlich machen werden?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ Lehre/Berufsausbildung
- ☐ Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung
- ☐ Fachhochschulabschluss
- ☐ Hochschulabschluss
- ☐ Promotion
- ☐ Ich werde keinen beruflichen Bildungsabschluss machen.

< Zurück
Weiter >




Filter: wenn age_cat_14 ≠ -80, -90, missing und age_cat_14 ≤ 4 und occupation_14 ≠ 12, -90, missing, (wenn Altersangabe plausibel und vorhanden und Befragte/-r höchstens 34 Jahre alt und Erwerbsstatus nicht unbekannt oder nicht Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule)

42.00

Single Choice

BF22108 self_degree_expected

Fragetext

Und wenn Sie realistisch sind: Was ist der höchste (weitere) berufliche Bildungsabschluss, den Sie wohl tatsächlich machen werden?

Hilfetext

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien

- 1 Lehre/Berufsausbildung
- 2 Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung
- 3 Fachhochschulabschluss
- 4 Hochschulabschluss
- 5 Promotion
- 6 Ich werde keinen (weiteren) beruflichen Bildungsabschluss machen.

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Gesellschaft
im WandelHilfe

Und wenn Sie realistisch sind: Was ist der höchste (weitere) berufliche Bildungsabschluss, den Sie wohl tatsächlich machen werden?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ Lehre/Berufsausbildung
- ☐ Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung
- ☐ Fachhochschulabschluss
- ☐ Hochschulabschluss
- ☐ Promotion
- ☐ Ich werde keinen (weiteren) beruflichen Bildungsabschluss machen.

< ZurückWeiter >



Filter: wenn BF17006 ≠ -90, missing (wenn Geburtsjahr des jüngsten Kindes ab 1993 bekannt)

43.00

Single Choice

BF22109 youngchild_degree_expected

Fragetext

Und wenn Sie realistisch sind: Was ist der höchste berufliche Bildungsabschluss, den Ihr Kind, geboren [BF17006], wohl tatsächlich machen wird?

Hilfetext

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien

- 1 Lehre/Berufsausbildung
- 2 Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung
- 3 Fachhochschulabschluss
- 4 Hochschulabschluss
- 5 Promotion
- 6 Dieses Kind wird keinen beruflichen Bildungsabschluss machen.

Fehlermeldung: dReminderKaN1


 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Und wenn Sie realistisch sind: Was ist der höchste berufliche Bildungsabschluss, den Ihr Kind, geboren 1995, wohl tatsächlich machen wird?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ Lehre/Berufsausbildung
- ☐ Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung
- ☐ Fachhochschulabschluss
- ☐ Hochschulabschluss
- ☐ Promotion
- ☐ Dieses Kind wird keinen beruflichen Bildungsabschluss machen.

< Zurück Weiter >

Filter: wenn educ_job_14 = 8, 9, 10, 11 (wenn Befragte/-r studiert hat)

44.00

Open Question und Checkbox

EDV: Kombination von Eingabe in offenem Antwortfeld und Anklicken der Checkbox soll nicht möglich sein

BF22110 choice study major past (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

BF22110_1 choice study major past
(0 not checked; 1 checked)

Die offenen Angaben der Variable BF22110 wurde in der Variable school_reason1 zu folgenden Kategorien codiert:

1. Bezahlung
2. Interesse
3. Praktikum
6. Other

Fragetext

Falls Sie studiert haben: Rückblickend, nennen Sie bitte die drei wichtigsten Aspekte, die für die Wahl Ihres Hauptstudienganges entscheidend waren.

Hilfetext

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Antwortfeld

[EDV: offenes Antwortfeld]

-99 Ich weiß es nicht mehr.

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO1

[WENN Eingabe in offenem Feld gemacht und gleichzeitig Checkbox ausgewählt wurde]
dErrMulti

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Falls Sie studiert haben: Rückblickend, nennen Sie bitte die drei wichtigsten Aspekte, die für die Wahl Ihres Hauptstudienganges entscheidend waren.

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

☐ Ich weiß es nicht mehr.

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Filter: wenn educ_job_14 \neq 8, 9, 10, 11 (wenn Befragte/-r nicht studiert hat)

45.00

Open Question und Checkbox

EDV: Kombination von Eingabe in offenem Antwortfeld und Anklicken der Checkbox soll nicht möglich sein

BF22111 choice study major now (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

BF22111_1 choice study major now
(0 not checked; 1 checked)

Die offenen Angaben der Variable BF22111 wurde in der Variable school_reason2 zu folgenden Kategorien codiert:

1. Bezahlung
2. Interesse
3. Praktikum
6. Other

Fragetext

Falls Sie (noch) nicht studiert haben: Nennen Sie bitte die drei wichtigsten Aspekte, die für die Wahl Ihres Hauptstudienganges entscheidend wären.

Hilfetext

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Antwortfeld

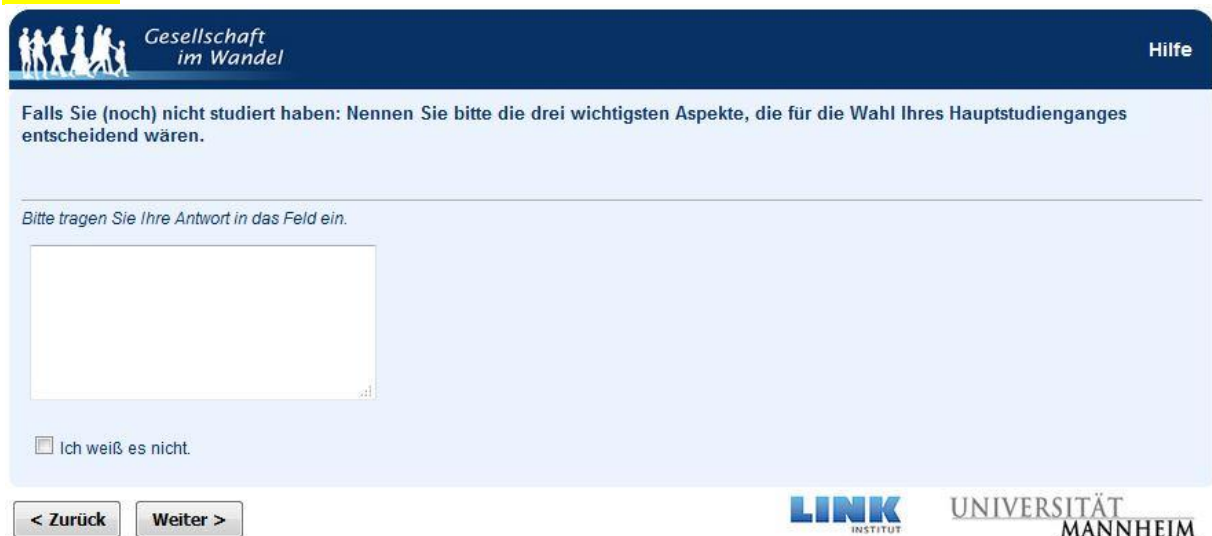
[EDV: offenes Antwortfeld]

-99 Ich weiß es nicht.

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO1

[WENN Eingabe in offenem Feld gemacht und gleichzeitig Checkbox ausgewählt wurde]
dErrMulti



Filter: wenn educ_job_14 = 8, 9, 10, 11 (wenn Befragte/-r studiert hat)

46.00

Open Question und Checkbox

EDV: Kombination von Eingabe in offenem Antwortfeld und Anklicken der Checkbox soll nicht möglich sein

BF22112 choice uni past (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

BF22112_1 choice uni past
(0 not checked; 1 checked)

Die offenen Angaben der Variable BF22112 wurde in der Variable school_reason3 zu folgenden Kategorien codiert:

1. Bezahlung
2. Interesse
3. Praktikum
6. Other

Fragetext

Falls Sie studiert haben: Nennen Sie bitte die drei wichtigsten Aspekte, die für die Wahl Ihrer Hochschule(n) entscheidend waren?

Hilfetext

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Antwortfeld

[EDV: offenes Antwortfeld]

-99 Ich weiß es nicht mehr.

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO1

[WENN Eingabe in offenem Feld gemacht und gleichzeitig Checkbox ausgewählt wurde]
dErrMulti

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Falls Sie studiert haben: Nennen Sie bitte die drei wichtigsten Aspekte, die für die Wahl Ihrer Hochschule(n) entscheidend waren?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

☐ Ich weiß es nicht mehr.

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Filter: wenn educ_job_14 \neq 8, 9, 10, 11 (wenn Befragte/-r nicht studiert hat)

47.00

Open Question und Checkbox

EDV: Kombination von Eingabe in offenem Antwortfeld und Anklicken der Checkbox soll nicht möglich sein

BF22113 choice uni now (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten)

BF22113_1 choice uni now
(0 not checked; 1 checked)

Die offenen Angaben der Variable BF22113 wurde in der Variable school_reason4 zu folgenden Kategorien codiert:

1. Bezahlung
2. Interesse
3. Praktikum
6. Other

Fragetext

Falls Sie (noch) nicht studiert haben: Nennen Sie bitte die drei wichtigsten Aspekte, die für die Wahl Ihrer Hochschule entscheidend wären.

Hilfetext

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Antwortfeld

[EDV: offenes Antwortfeld]

-99 Ich weiß es nicht.

Fehlermeldungen

[WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde] dReminderKaO1

[WENN Eingabe in offenem Feld gemacht und gleichzeitig Checkbox ausgewählt wurde]
dErrMulti

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Falls Sie (noch) nicht studiert haben: Nennen Sie bitte die drei wichtigsten Aspekte, die für die Wahl Ihrer Hochschule entscheidend wären.

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

☐ Ich weiß es nicht.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK INSTITUT **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

EDV: hier Sprungmarke „Projekt A8/Z1“ setzen

48.00

Matrix, dichotom

Frage**text**

Welche der folgenden Geräte besitzen Sie persönlich oder nicht?

Items

Mobiltelefon

AJ22001 Own_Mobilephone

Computer oder Laptop

AJ22002 Own_Computer

Tablet Computer, zum Beispiel iPad, Samsung Galaxy, Google Nexus, Kindle Fire etc.

AJ22003 Own_Tablet

Antwortkategorien

1 besitze ich

2 besitze ich nicht

Fehlermeldung: dReminderKaGrid

Hilfe

Welche der folgenden Geräte besitzen Sie persönlich oder nicht?

	besitze ich	besitze ich nicht
Mobiltelefon	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Computer oder Laptop	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tablet Computer, zum Beispiel iPad, Samsung Galaxy, Google Nexus, Kindle Fire etc.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück
Weiter >

Filter: wenn AJ22001 = 1 (wenn Befragte/-r Mobiltelefon besitzt)

49.00

Single Choice

AJ22004 Mobilephone_is_Smartphone

Fragetext

Manche Mobiltelefone werden aufgrund ihrer Merkmale (zum Beispiel Touchscreen, Internetzugang, Verfügbarkeit von Apps) "Smartphones" genannt. Ist Ihr Mobiltelefon ein solches Smartphone oder nicht?

Antwortkategorien

1 ja, ein Smartphone

2 nein, kein Smartphone

-99 bin nicht sicher/weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1

Hilfe

Manche Mobiltelefone werden aufgrund ihrer Merkmale (zum Beispiel Touchscreen, Internetzugang, Verfügbarkeit von Apps) "Smartphones" genannt. Ist Ihr Mobiltelefon ein solches Smartphone oder nicht?

☐ ja, ein Smartphone
☐ nein, kein Smartphone
☐ bin nicht sicher/weiß nicht

< Zurück
Weiter >

Filter: wenn AJ22004 = 1 (wenn Befragte/-r Smartphone besitzt)

50.00

Single Choice

AJ22005 Smartphone_Type

Fragetext

Welches der folgenden Typen beschreibt am besten Ihr Smartphone?

Hilfetext

Wenn Sie mehrere Smartphones besitzen, dann denken Sie bitte an das Smartphone, das Sie am häufigsten benutzen.

Antwortkategorien

- 1 iPhone
- 2 Android Phone
- 3 Windows Phone
- 4 Blackberry
- 5 etwas anderes

-99 bin mir nicht sicher/weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface with a dark blue header. On the left, there is a logo of a family and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' button. The main content area is light blue and contains the question 'Welches der folgenden Typen beschreibt am besten Ihr Smartphone?'. Below the question, there is a line of text: 'Wenn Sie mehrere Smartphones besitzen, dann denken Sie bitte an das Smartphone, das Sie am häufigsten benutzen.' Below this, there are five radio button options: 'iPhone', 'Android Phone', 'Windows Phone', 'Blackberry', and 'etwas anderes'. At the bottom of the options, there is a link: 'bin mir nicht sicher/weiß nicht'. At the bottom of the form, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. On the right side of the form, there are logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

51.00

Matrix, dichotom

Fragetext

Welches der folgenden Geräte nutzen Sie zumindest gelegentlich für den Zugang zum Internet?

Items

Filter: wenn AJ22001 = 1 und (AJ22004 = 2 oder AJ22004 = -99) (wenn Befragte/-r Mobiltelefon besitzt, das kein Smartphone ist)

Mobiltelefon

AJ22006 Connect_Internet_Mobilephone

Filter: wenn AJ22004 = 1 (wenn Befragte/-r Smartphone besitzt)

Smartphone

AJ22007 Connect_Internet_Smartphone

Filter: wenn AJ22002 = 1 (wenn Befragte/-r Computer oder Laptop besitzt)

Computer oder Laptop

AJ22008 Connect_Internet_Computer

Filter: wenn AJ22003 = 1 (wenn Befragte/-r Tablet Computer besitzt)

Tablet Computer

AJ22009 Connect_Internet_Tablet

Anderes Gerät, zum Beispiel E-Book-Reader, Spielkonsole, TV-Gerät


AJ22010 Connect_Internet_Other

Antwortkategorien

1 ja

2 nein

Fehlermeldung: dReminderKaGrid


 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Welches der folgenden Geräte nutzen Sie zumindest gelegentlich für den Zugang zum Internet?

	ja	nein
Mobiltelefon	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Computer oder Laptop	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tablet Computer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anderes Gerät, zum Beispiel E-Book-Reader, Spielkonsole, TV-Gerät	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Welches der folgenden Geräte nutzen Sie zumindest gelegentlich für den Zugang zum Internet?

	ja	nein
Smartphone	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anderes Gerät, zum Beispiel E-Book-Reader, Spielkonsole, TV-Gerät	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
MANNHEIM

52.00

Matrix, dichotom

Frage text

Welche der folgenden Anwendungen nutzen Sie zumindest gelegentlich im Internet oder als mobile App?

Items

Facebook

AJ22011 SocialMedia_Facebook

Instagram

AJ22012 SocialMedia_Instagram

LinkedIn

AJ22013 SocialMedia_LinkedIn

Twitter

AJ22014 SocialMedia_Twitter

Xing


AJ22015 SocialMedia_Xing

Antwortkategorien

1 ja

2 nein



Fehlermeldung: dReminderKaGrid

 Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Welche der folgenden Anwendungen nutzen Sie zumindest gelegentlich im Internet oder als mobile App?

	ja	nein
Facebook	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Instagram	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
LinkedIn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Twitter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Xing	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Question number:	52.10																												
Question type and response format:	Single Choice, half-open																												
Alignment of answer categories:	Vertical																												
Source(s):	Core questionnaire, questions AA19039 and AA01939_TXT Sonntagsfrage																												
Variable names and variable labels:	AA22039 Sonntagsfrage_text (Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz AA22039_TXT enthalten. Wenn möglich wurden offene Angaben bestehenden Kategorien T zugeordnet.)																												
Question text:	Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?																												
Help text:	Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen. Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.																												
Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th>Value label</th><th>Name of answer category</th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>1</td><td>Würde nicht wählen</td></tr> <tr><td>2</td><td>Nicht wahlberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)</td></tr> <tr><td>3</td><td>CDU / CSU</td></tr> <tr><td>4</td><td>SPD</td></tr> <tr><td>7</td><td>Die Linke</td></tr> <tr><td>6</td><td>Bündnis 90 / Die Grünen</td></tr> <tr><td>5</td><td>FDP</td></tr> <tr><td>11</td><td>AfD</td></tr> <tr><td>9</td><td>Piratenpartei</td></tr> <tr><td>8</td><td>NPD</td></tr> <tr><td>10</td><td>Andere Partei, und zwar (bitte eintragen): _____</td></tr> <tr><td>-98</td><td>Möchte ich nicht sagen</td></tr> <tr><td>-99</td><td>Weiß ich nicht</td></tr> </tbody> </table>	Value label	Name of answer category	1	Würde nicht wählen	2	Nicht wahlberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)	3	CDU / CSU	4	SPD	7	Die Linke	6	Bündnis 90 / Die Grünen	5	FDP	11	AfD	9	Piratenpartei	8	NPD	10	Andere Partei, und zwar (bitte eintragen): _____	-98	Möchte ich nicht sagen	-99	Weiß ich nicht
Value label	Name of answer category																												
1	Würde nicht wählen																												
2	Nicht wahlberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)																												
3	CDU / CSU																												
4	SPD																												
7	Die Linke																												
6	Bündnis 90 / Die Grünen																												
5	FDP																												
11	AfD																												
9	Piratenpartei																												
8	NPD																												
10	Andere Partei, und zwar (bitte eintragen): _____																												
-98	Möchte ich nicht sagen																												
-99	Weiß ich nicht																												
Error message if respondents skip the	Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort																												

question:

Error message if respondents selected
answer category 10 but didn't enter any text
Error message if respondents entered a text
in answer category 10 but selected another
answer category

aus.

Bitte tragen Sie die Partei ein.

Sie haben eine der aufgelisteten Parteien ausgewählt und gleichzeitig einen Text in das Feld hinter der Antwort „Andere Partei, und zwar (bitte eintragen):“ eingetragen. Bitte löschen Sie entweder den Text in diesem Feld oder wählen Sie die Antwort „Andere Partei, und zwar (bitte eintragen):“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.



Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ Würde nicht wählen
- ☐ Nicht wahlberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)
- ☐ CDU / CSU
- ☐ SPD
- ☐ Die Linke
- ☐ Bündnis 90 / Die Grünen
- ☐ FDP
- ☐ AfD
- ☐ Piratenpartei
- ☐ NPD
- ☐ Andere Partei, und zwar: (bitte eintragen)
- ☐ Möchte ich nicht sagen.
- ☐ Weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >

Question number:	52.20
Question type and response format:	Single Choice, close-ended
Alignment of answer categories:	Vertical
Source(s):	own

Variable name and variable label: ZJ22010 support for asylum policy

Question text: Zuletzt möchten wir Ihnen einige Fragen aus aktuellem Anlass stellen.

Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Deutschland sollte seine Politik, Flüchtlinge aus Kriegsgebieten aufzunehmen, beibehalten.

Help text:

Answer categories:

Value label	Name of answer category
1	stimme voll zu
2	stimme zu
3	stimme weder zu noch nicht zu
4	stimme nicht zu
5	stimme überhaupt nicht zu
-99	weiß nicht
-98	keine Angabe

Error message

if respondents skip the question:

dReminderKaN1



Zuletzt möchten wir Ihnen einige Fragen aus aktuellem Anlass stellen.

Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Deutschland sollte seine Politik, Flüchtlinge aus Kriegsgebieten aufzunehmen, beibehalten.

- ☐ stimme voll zu
- ☐ stimme zu
- ☐ stimme weder zu noch nicht zu
- ☐ stimme nicht zu
- ☐ stimme überhaupt nicht zu

- ☐ weiß nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

Question number: 52.30
 Question type and response format: Single Choice, close-ended
 Alignment of answer categories: Vertical
 Source(s): own
 Variable name and variable label: ZJ22011 Germany cope with refugees

Question text: Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Deutschland kann die Herausforderungen bewältigen, die durch den Zuzug von Flüchtlingen entstehen.

Help text:

Answer categories:	Value label	Name of answer category
	1	stimme voll zu
	2	stimme zu
	3	stimme weder zu noch nicht zu
	4	stimme nicht zu
	5	stimme überhaupt nicht zu
	-99	weiß nicht
	-98	keine Angabe

Error message
 if respondents skip the question: dReminderKaN1



Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Deutschland kann die Herausforderungen bewältigen, die durch den Zuzug von Flüchtlingen entstehen.

- ☐ stimme voll zu
- ☐ stimme zu
- ☐ stimme weder zu noch nicht zu
- ☐ stimme nicht zu
- ☐ stimme überhaupt nicht zu

- ☐ weiß nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

Question number: 52.40
Question type and response format: Single Choice, close-ended
Alignment of answer categories: Vertical
Source(s): own
Variable name and variable label: ZJ22012 stability of CDU policy

Question text: Bisher unterstützt die gemeinsame Bundestagsfraktion der Parteien CDU und CSU die Bundesregierung darin, Flüchtlinge aus Kriegsgebieten in Deutschland aufzunehmen. Gleichzeitig fordern manche Politiker dieser Parteien eine Änderung dieser Politik.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die CDU/CSU-Bundestagsfraktion auch noch Ende dieses Jahres die Position vertritt, dass Deutschland Flüchtlinge aus Kriegsgebieten aufnehmen sollte.

Help text:

Answer categories:	Value label	Name of answer category
	1	sehr wahrscheinlich
	2	eher wahrscheinlich
	3	weder wahrscheinlich noch unwahrscheinlich
	4	eher unwahrscheinlich
	5	sehr unwahrscheinlich
	-99	weiß nicht
	-98	keine Angabe

Error message if respondents skip the question: dReminderKaN1



Bisher unterstützt die gemeinsame Bundestagsfraktion der Parteien CDU und CSU die Bundesregierung darin, Flüchtlinge aus Kriegsgebieten in Deutschland aufzunehmen. Gleichzeitig fordern manche Politiker dieser Parteien eine Änderung dieser Politik.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die CDU/CSU-Bundestagsfraktion auch noch Ende dieses Jahres die Position vertritt, dass Deutschland Flüchtlinge aus Kriegsgebieten aufnehmen sollte.

- ☐ sehr wahrscheinlich
- ☐ eher wahrscheinlich
- ☐ weder wahrscheinlich noch unwahrscheinlich
- ☐ eher unwahrscheinlich
- ☐ sehr unwahrscheinlich

- ☐ weiß nicht
- ☐ keine Angabe


< Zurück

Weiter >

Question number:	52.50														
Question type and response format:	Single Choice, close-ended														
Alignment of answer categories:	Vertical														
Source(s):	own														
Variable name and variable label:	ZJ22013 tradeoff refugee aid citizen security														
Question text:	<p>Wie sollten Politiker Ihrer Meinung nach mit diesem möglichen Dilemma umgehen:</p> <p>Entweder kann man die moralische Verpflichtung erfüllen, Flüchtlingen aus Kriegsgebieten zu helfen.</p> <p>Oder man kann die Sicherheit in der deutschen Gesellschaft gewährleisten.</p>														
Help text:	Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.														
Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th>Value label</th><th>Name of answer category</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td> <p>Dieses Dilemma gibt es nicht, die Flüchtlingshilfe beeinträchtigt die Sicherheit der deutschen Bevölkerung nicht.</p> <p><i>Im Datensatz: Dilemma gibt es nicht</i></p> </td></tr> <tr> <td>2</td><td> <p>Bei diesem Dilemma sollten Politiker nur auf die Flüchtlingshilfe achten.</p> <p><i>Im Datensatz: nur auf Flüchtlingshilfe achten</i></p> </td></tr> <tr> <td>3</td><td> <p>Bei diesem Dilemma sollten Politiker eher auf die Flüchtlingshilfe achten.</p> <p><i>Im Datensatz: eher Flüchtlingshilfe</i></p> </td></tr> <tr> <td>4</td><td> <p>Bei diesem Dilemma sollten Politiker gleich viel auf die Flüchtlingshilfe und die Sicherheit der deutschen Bevölkerung achten.</p> <p><i>Im Datensatz: Flüchtlingshilfe und Sicherheit</i></p> </td></tr> <tr> <td>5</td><td> <p>Bei diesem Dilemma sollten Politiker eher auf die Sicherheit der deutschen Bevölkerung achten.</p> <p><i>Im Datensatz: eher Sicherheit</i></p> </td></tr> <tr> <td>6</td><td> <p>Bei diesem Dilemma sollten Politiker nur auf die Sicherheit der deutschen Bevölkerung achten.</p> <p><i>Im Datensatz: nur Sicherheit</i></p> </td></tr> </tbody> </table>	Value label	Name of answer category	1	<p>Dieses Dilemma gibt es nicht, die Flüchtlingshilfe beeinträchtigt die Sicherheit der deutschen Bevölkerung nicht.</p> <p><i>Im Datensatz: Dilemma gibt es nicht</i></p>	2	<p>Bei diesem Dilemma sollten Politiker nur auf die Flüchtlingshilfe achten.</p> <p><i>Im Datensatz: nur auf Flüchtlingshilfe achten</i></p>	3	<p>Bei diesem Dilemma sollten Politiker eher auf die Flüchtlingshilfe achten.</p> <p><i>Im Datensatz: eher Flüchtlingshilfe</i></p>	4	<p>Bei diesem Dilemma sollten Politiker gleich viel auf die Flüchtlingshilfe und die Sicherheit der deutschen Bevölkerung achten.</p> <p><i>Im Datensatz: Flüchtlingshilfe und Sicherheit</i></p>	5	<p>Bei diesem Dilemma sollten Politiker eher auf die Sicherheit der deutschen Bevölkerung achten.</p> <p><i>Im Datensatz: eher Sicherheit</i></p>	6	<p>Bei diesem Dilemma sollten Politiker nur auf die Sicherheit der deutschen Bevölkerung achten.</p> <p><i>Im Datensatz: nur Sicherheit</i></p>
Value label	Name of answer category														
1	<p>Dieses Dilemma gibt es nicht, die Flüchtlingshilfe beeinträchtigt die Sicherheit der deutschen Bevölkerung nicht.</p> <p><i>Im Datensatz: Dilemma gibt es nicht</i></p>														
2	<p>Bei diesem Dilemma sollten Politiker nur auf die Flüchtlingshilfe achten.</p> <p><i>Im Datensatz: nur auf Flüchtlingshilfe achten</i></p>														
3	<p>Bei diesem Dilemma sollten Politiker eher auf die Flüchtlingshilfe achten.</p> <p><i>Im Datensatz: eher Flüchtlingshilfe</i></p>														
4	<p>Bei diesem Dilemma sollten Politiker gleich viel auf die Flüchtlingshilfe und die Sicherheit der deutschen Bevölkerung achten.</p> <p><i>Im Datensatz: Flüchtlingshilfe und Sicherheit</i></p>														
5	<p>Bei diesem Dilemma sollten Politiker eher auf die Sicherheit der deutschen Bevölkerung achten.</p> <p><i>Im Datensatz: eher Sicherheit</i></p>														
6	<p>Bei diesem Dilemma sollten Politiker nur auf die Sicherheit der deutschen Bevölkerung achten.</p> <p><i>Im Datensatz: nur Sicherheit</i></p>														

-99 weiß nicht
-98 keine Angabe

Error message
if respondents skip the question: dReminderKaN1

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Wie sollten Politiker Ihrer Meinung nach mit diesem möglichen Dilemma umgehen:

Entweder kann man die moralische Verpflichtung erfüllen, Flüchtlingen aus Kriegsgebieten zu helfen.
Oder man kann die Sicherheit in der deutschen Gesellschaft gewährleisten.


Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ Dieses Dilemma gibt es nicht, die Flüchtlingshilfe beeinträchtigt die Sicherheit der deutschen Bevölkerung nicht.
- ☐ Bei diesem Dilemma sollten Politiker nur auf die Flüchtlingshilfe achten.
- ☐ Bei diesem Dilemma sollten Politiker eher auf die Flüchtlingshilfe achten.
- ☐ Bei diesem Dilemma sollten Politiker gleich viel auf die Flüchtlingshilfe und die Sicherheit der deutschen Bevölkerung achten.
- ☐ Bei diesem Dilemma sollten Politiker eher auf die Sicherheit der deutschen Bevölkerung achten.
- ☐ Bei diesem Dilemma sollten Politiker nur auf die Sicherheit der deutschen Bevölkerung achten.
- ☐ weiß nicht
- ☐ keine Angabe

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

53.00

EDV: HIER ABSCHLUSSEVALUATION DES FRAGEBOGENS EINFÜGEN

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

	überhaupt nicht	1	2	3	sehr
					4
interessant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
abwechslungsreich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
relevant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
lang	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
schwierig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zu persönlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

überhaupt nicht	nicht so gut	mittelmäßig	gut	sehr gut
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.
Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

< Zurück

Weiter >



54.00

nur Text

EDV: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

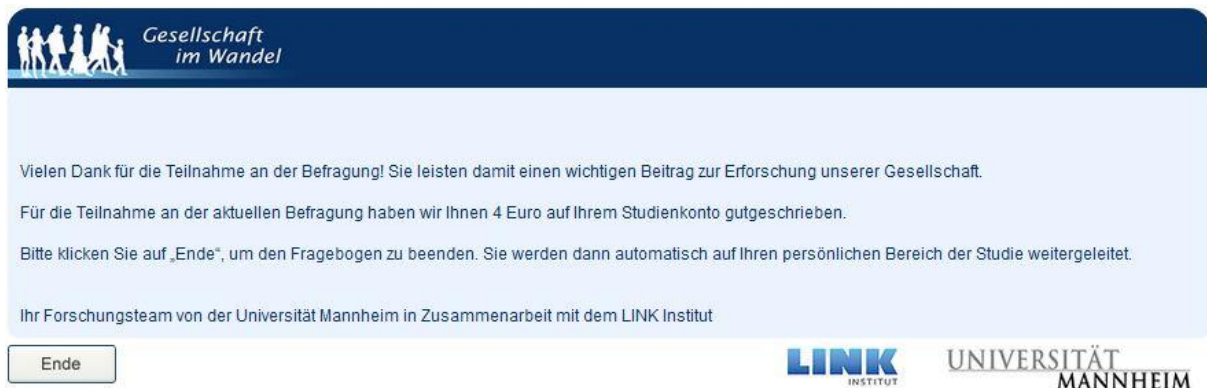
Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

[EDV: Ende, zurück zur GIW-Homepage, interner Bereich]



Error Messages:

dReminderKaN1

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

dErrOpen

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Sie haben einen Text in das Feld hinter der Antwort „eine andere Partei, und zwar:“ eingetragen und gleichzeitig eine andere Antwort ausgewählt. Bitte löschen Sie entweder den Text in diesem Feld oder wählen Sie die Antwort „eine andere Partei, und zwar:“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Sie haben einen Text in das Feld hinter der Antwort „eine andere Partei, und zwar:“ eingetragen und gleichzeitig eine andere Antwort ausgewählt. Bitte löschen Sie entweder den Text in diesem Feld oder wählen Sie die Antwort „eine andere Partei, und zwar:“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

dReminderKaG

Sie haben in mindestens einer Zeile noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben in mindestens einer Zeile noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

dReminderBasic

Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung. Aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn

Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

Bitte überprüfen Sie Ihre Antworten, die von Ihnen gewählte Kombination ist nicht plausibel.

Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung. Aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte überprüfen Sie Ihre Antworten, die von Ihnen gewählte Kombination ist nicht plausibel.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderKalmExp

Sie haben noch keine Person ausgewählt. Bitte wählen Sie eine Person aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten oder keine Person auswählen können, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Person ausgewählt. Bitte wählen Sie eine Person aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten oder keine Person auswählen können, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrMultiO

Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur eine Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur eine Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderKaO1

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

[Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrRange01000

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 1000 ein.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 1000 ein.

[Weiter >](#)

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrRange0100

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderKaGrid

Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück

Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Anhang: Codierung der zugespielten Variablen

gender_15 gender

- 1 männlich
- 2 weiblich

year_of_birth_cat year of birth categories

- 1 1935-1939
- 2 1940-1944
- 3 1945-1949
- 4 1950-1954
- 5 1955-1959
- 6 1960-1964
- 7 1965-1969
- 8 1970-1974
- 9 1975-1979
- 10 1980-1984
- 11 1985-1989
- 12 1990-1994
- 13 1995-1999

educ_school_15 highest educational degree

- 1 Noch Schüler/-in
- 2 Schule beendet ohne Abschluss
- 3 Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 4 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 5 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 6 Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 7 Anderen Schulabschluss: Bitte tragen Sie Ihren Schulabschluss ein: _____

educ_job_15 highest professional qualification

- 1 Noch in beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildende/-r, Praktikant/-in, Student/-in)
- 2 Schüler/-in und besuche eine berufsorientierte Aufbau-, Fachschule o. ä.
- 3 Keinen beruflichen Abschluss und bin nicht in beruflicher Ausbildung
- 4 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen

- 5 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung) abgeschlossen
- 6 Ausbildung an einer Fachschule der DDR abgeschlossen
- 7 Ausbildung an einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen
- 8 Bachelor an (Fach-)Hochschule abgeschlossen
- 9 Fachhochschulabschluss (z. B. Diplom, Master)
- 10 Universitätsabschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)
- 11 Promotion
- 12 Ein anderer beruflicher Abschluss, und zwar (bitte eintragen): _____

marital_status_15 Marital status

- 1 Verheiratet und leben mit Ihrem/Ihrer Ehepartner/-in zusammen
- 2 Verheiratet und leben getrennt
- 3 Verwitwet
- 4 Geschieden
- 5 Ledig
- 6 Eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- 7 Eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- 8 Eingetragene/-r Lebenspartner/- in verstorben
- 9 Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben

number_hh_members_15 Number of household members

- 1 1
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6 und mehr

occupation_15 employment status

- 1 Vollzeitwerbstätig
- 2 Teilzeiterwerbstätig
- 3 Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- 4 Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob
- 5 „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- 6 Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- 7 In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- 8 In Umschulung
- 9 Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
- 10 Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr
- 11 Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
- 12 Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
- 13 Student/-in
- 14 Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand
- 15 Arbeitslos
- 16 Dauerhaft erwerbsunfähig
- 17 Hausfrau/Hausmann

state residence state

- 1 Schleswig-Holstein/Hamburg

- 4 Niedersachsen/Bremen
- 5 Nordrhein-Westfalen
- 6 Hessen
- 7 Rheinland-Pfalz/Saarland
- 8 Baden-Württemberg
- 9 Bayern
- 11 Berlin/Brandenburg
- 13 Mecklenburg-Vorpommern
- 14 Sachsen
- 15 Sachsen-Anhalt
- 16 Thüringen

sample year of recruitment

- 1 recruited 2012
- 2 recruited 2014

german_citizenship_15 german citizenship

- 1 Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit
- 2 Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit
- 3 Nein, habe eine andere Staatsangehörigkeit

internet_usage_15 private internet usage

- 2 Nutze ich nie
- 3 Weniger als einmal im Monat
- 4 Einmal im Monat
- 5 Mehrmals im Monat
- 6 Einmal in der Woche
- 7 Mehrmals in der Woche
- 8 Täglich